



RODACHTAL *KURIER*

Nachrichten für *Bad Rodach, Meeder* und das *Heldburger Land*

Ausgabe 37 | Mai 2019



Saisonstart im Waldbad

**Mehr Natur geht nicht:
Baden am Waldrand!**

Foto: Michaela Brehm/Rathaus Bad Rodach

Stühlerücken im Bad Rodacher Stadtrat

Preise für die Baukultur: Von Massenhausen bis zum Löwen in Bad Rodach

„Ramadama“: Die tatkräftige Antwort auf Schul-Fridays...

www.rodachtal-kurier.de




Andis Frankenstube

Fränkische heimische Küche aus der Pfanne sowie Brotzeiten, verschiedene Salate und mehr. An Sonn- und Feiertagen zum Mittag Thüringer Klöße mit verschiedenen Braten. Täglich hausgebackene Kuchen und Eisbecher. Im Ausschank fränkische Biere, erlesene Frankenweine und Paulaner Weißbier vom Fass. Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch für Pfingsten. Biergarten geöffnet.

MAI verschiedene Gerichte mit frischem fränkischen Spargel vom Bauern aus Unterhaid bei Bamberg.



Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag.
Durchgehend warme Küche bis 21.00 Uhr
Am **MARKT-Donnerstag** ab 10.00 Uhr geöffnet.

Coburger Straße 28 · 96476 Bad Rodach
Telefon 09564 8041530 · Fax 09564 8041531



Spargel... weil wir ihn lieben

Vom 1. Mai bis Mitte Juni
Das beliebte Gemüse kommt wieder auf den Tisch, in den leckersten, kreativsten und beliebtesten Variationen. Freuen Sie sich darauf!
Und wir freuen uns auf Sie!

Kualler-Angebot

Jeden Montag (außer an Feiertagen) erhalten Sie eine Portion Spargel mit kleinem Schweineschnitzel, dazu Sauce Hollandaise und Kartoffeln zum Preis von 15,95 € anstatt 19,90 €

1. Mai ab 10.00 Uhr
Wir eröffnen die Biergartensaison.
Weißwurst-Frühstück mit Brezen.

Bei uns scheint immer die Sonne! Besuchen Sie unseren wetterfesten Biergarten und die Sonnenterrasse, der kulinarische, kommunikative und kreative Treffpunkt in Gauerstadt.

Muttertag am 12. Mai

Reservieren Sie Ihren Tisch jetzt!

Landgasthof Wacker
Billmuthäuser Straße 1
96476 Bad Rodach-Gauerstadt
Telefon 09564-92384
www.landgasthof-wacker.de

Mo, Di, Do, Fr, Sa ab 17.00 Uhr,
warme Küche 17.00 bis 21.00 Uhr, Mi Ruhetag
Sonn- und Feiertage ab 9.00 Uhr, warme Küche
11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Gasthaus "Zum lustigen Kegler"

Bad Rodach



Original Fränkisch-thüringische Küche mit Saison- & Fischspezialitäten
Täglich Mittagstisch und am Abend Steaks, Brotzeiten & Pfannengerichte
Sonntags & Feiertags Original Thüringer Klöße & Braten zum Mittagstisch

Wir wünschen schöne Maifeiertage!

Diesen Monat empfehlen wir Ihnen:
* fränkische Spargelspezialitäten
* frische Maischollen



WEISMAINER Dills-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!



Gasthaus "Zum lustigen Kegler"
96476 Bad Rodach | Heldburger Str. 61 | Tel. 09564 / 3798
www.gasthaus-kegler.de | info@gasthaus-kegler.de
Mo.-So. ab 11 Uhr geöffnet | Mi, Ruhetag
Am 1. Mai haben wir zum Mittagstisch geöffnet!



0151 28 63 98 97
ANKE BRÜCKNER
Fotografin

HU-Termine
09.05. + 23.05.19

ZEIDLER
MEISTERBETRIEB



09564 - 3709
96476 Roßfeld, Kruppenweg 3



Wir bieten
Räderwechsel und
Rädereinlagerung an!

KFZ- und Landmaschinen Reparatur aller Fabrikate | Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung | Verkauf und Reparatur von Kleingeräten für Garten und Forst

Grün und frisch startet der Kurier in den Lenz 2019

Im kultigen Waldbad in Bad Rodach startet die Badesaison, Stadträte bekommen Frühlingsgefühle und wechseln Farbe und Fraktion und auf den Längen Bergen bittet man den Gast zur Rast. Die Heldritter Waldbühne probt den Froschkönig und wir blicken hinter die Kulissen und stellen die wunder- und wandelbare junge Hauptdarstellerin vor.

Dorffeste und Backhaus-Events heizen die Saison an. Ein Report befasst sich mit Sonnenstrom, das neueste Solarfeld im Verbreitungsgebiet kann direkt neben der Verbindungsstrasse Bad Rodach-Coburg bei der Elsaer Mühle besichtigt werden. Wir recherchieren Hintergründe und stossen auf eine äußerst schweigsame Betreiberfirma. Karibisch wird es - „endlich wieder“, wie junge Stammgäste der ThermoNatur meinen- im Thermalbad. Cocktails und Samba am Beckenrand. Das hat was! Neues aus der uralten Saline in Lindenau gibt es auch: Das „Blaue Wunder“ der weltweiten Färberei begann mit der industriellen Herstellung von „Berliner Blau“ oder auch „Preussisch Blau“ auf Cyan-Basis. Weltberühmt wurde das neue und besonders lichte Pigment



durch die Firma „Holtzapfel“ in Grub am Forst. Raten Sie mal, welches Bitterwasser als Reagens dazu verwendet wurde. Ein Tipp dazu: Gehen Sie einfach „drey Meilen“ von Grub stramm westwärts. Hinweis: Eine Landmeile hatte im 18. Jahrhundert etwa 7.500 Meter. Richtig sind Sie, wenn Sie an der Saline zu Lindenau mit dem Friedrichshaller Bitterwasser gelandet sind.

Bitte verlaufen Sie sich gern zwischen den Blättern im neuen Rodachtal Kurier!

Anke Brückner

Mit Mai-Sonne, Anke Brückner

Blauer Strom auf grünem Land

Das Solarfeld an der Elsaer Mühle und seine Ernte

(cw) Die Windkraft ist im Freistaat bekanntlich mit zuletzt nur noch acht genehmigten Anlagen im Jahr zum Stillstand gekommen. Das Potential der Wasserkraft ist ebenfalls seit langem ausgeschöpft, weil selbst reissende Flüsse zu nahezu stehenden Gewässern verstaubt wurden. Bio-Ethanol aus pflanzlichem Destillat wäre lagerfähig und könnte einen Beitrag zur Stromversorgung während der Dunkelflaute liefern, landet aber im E-10-Sprit und -trotz Förderung- im kaum nachgefragten Bio-Diesel, der seit fünf Jahren stagniert. Wo also findet die Energiewende noch statt?

Es sind ausgerechnet Investmentbanker und clevere Projektgesellschaften, die in Bayern die Energiewende retten könnten. Bestes Beispiel ist das Solarfeld am Bahnübergang zwischen Schweighof und Fuchsmühle. (Foto1: Das GEO-Portal des Bayerischen Landesamtes für Vermessung weist ein knapp 10.000 Quadratmeter grosses Feld aus, das von Marbach, Staatsstrasse und Bahngleis begrenzt wird.) Eine Parzelle, die für effektiven Landbau relativ klein ist. Im Sinne der Förderkulisse ist hier eine Chance genutzt worden:

Die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes/EEG gibt wieder Spielräume für den Bau von Freiflächen-Solaranlagen. Bayern hatte eine „Länderöffnungsklausel“ beim EEG erwirkt: Die sogenannte „Flächenkulisse“ kann für den Bau von Solaranlagen auf bestimmte Acker- und Grünlandflächen erweitert werden. Also nicht nur Solarmodule über Parkflächen und auf Schuttplätzen, auf Konversionsflächen und Randstreifen an Autobahnen oder Gleisstrecken, sondern auch an Rand-, Höhen- und Schräglagen mit geringen Erträgen. Per Ausschreibungsverfahren der Bundesnetzagentur können demnach jedes Jahr in Bayern maximal 30 Solaranlagen im Grünen genehmigt werden.

Das wird in Zukunft nicht reichen, denn alleine in Nordbayern sind etwa drei Dutzend Anlagen alleine von der Projektgesellschaft „Südwerk GmbH“ in Burgkunstadt beantragt worden. Zum Beispiel in Velburg, Dinau, Knetzgau, Arzberg, Fischbach, Hohenburg, Speichersdorf, Ludwigschorgast, Hemau, Himmelkron, Kupferberg um nur einige Projekte



des vergangenen Jahres zu nennen. Presseauskünfte gibt es von dort nicht auch keine Telefonate mit dem Geschäftsführer. Freilich ist die Ertragerwartung für die Südwerk und auch für die die Landbesitzer lukrativ, aber die Genehmigungsrate ist schmal. In Velburg zum Beispiel liess sich der Stadtrat vom Betreiber Südwerk auch Bankbürgschaften für einen möglichen Rückbau der Anlage vorlegen, bevor mit 17:3 Gegenstimmen das dortige Projekt verabschiedet wurde. Die Kommunen sehen sich in der Regel einem Bürgerprotest ausgesetzt, oft ist unsachgemäß von „Landverbrauch“ die Rede. Dabei sind Solarfelder ein ökologisch gesehen variantenreiches Habitat: Erdbeerfelder im Halbschatten, Schafweiden unter den Ständern oder natürliche Brache, das ist im Solarfeld keine Seltenheit. In Bad Rodach ging das Genehmigungsverfahren vergleichsweise still voran. Das Projekt wurde in 2018 beantragt und im Januar 2019 genehmigt. Das kann einerseits an der geringen Größe liegen, zweifelsohne aber auch an der Randlage zwischen Strasse und Schiene, hier ist die Sondernutzung relativ leicht in einem Bebauungsplan argumentierbar. Jetzt steht die Inbetriebnahme fast schon vor der Tür. Das Netz, in welches eingespeist wird, betreibt die SÜC.

Infokasten mit Fragen. Die Antworten kommen von der Fa. IBC SOLAR mit Sitz in Staffelstein, die das Solarfeld installierte:

Was muss ein Landbesitzer beachten, um einen Solarpark von -sagen wir 1000 qm -Fläche auf seinem Grund errichten zu lassen? Antwort: 1000qm entsprechen ca. 80kWp Leistung. Dafür ist entweder ein Bauleitverfahren für „Sondergebiet PV“ notwendig, oder aber ein bestehender Bebauungsplan von vor 2010, der EEG Vergütungskonformität gewährleistet mit anschließender Baugenehmigung.

Was würde die durchschnittliche Investitionssumme sein? Es gibt Banken, die dafür ohne dingliche Sicherheit Kredite geben und die Übernahme der Einspeisevergütung als Sicherheit nehmen. Antwort: ca. 1000,- EUR je kWp

Wer ist die Genehmigungsinstanz? Die Kommune? Antwort: Ja, das Bau-recht erfolgt aber über das zuständige Landratsamt

Wie muss der Boden beschaffen sein? Muss es nach der Landverordnung aus dem 19. Jahrhundert ein schlechter Boden mit Bewertung unter 50 sein? Antwort: Wenn eine EEG Vergütung stattfinden soll (Freifläche bis 750kWp), dann sind Flächenparameter §48 EEG zu erfüllen. Die Bodenbeschaffenheit spielt nur eine Rolle für die Statik der Tragwerkskonstruktion

Was ist bei unseren fränkischen Breitengraden die Ausbeute an KW im Jahr? Und in welches Netz würde man in der Coburger Gegend einspeisen? Tettet? Oder SÜC? Antwort: SÜC, sowie einzelne Stadt und Gemeindewerke (Bad Rodach, Rödentel, Ebersdorf), sowie an den Randbereichen Thüringer EnergieNetze TEN. Der Ertrag wird Richtung 1020 bis 1050 kWh/kWp liegen.

Was ist bei unseren fränkischen Breitengraden die Ausbeute an KW im Jahr? Und in welches Netz würde man in der Coburger Gegend einspeisen? Tettet? Oder SÜC? Antwort: SÜC, sowie einzelne Stadt und Gemeindewerke (Bad Rodach, Rödentel, Ebersdorf), sowie an den Randbereichen Thüringer EnergieNetze TEN. Der Ertrag wird Richtung 1020 bis 1050 kWh/kWp liegen.





Neues aus dem Rathaus

Markt 1, 96476 Bad Rodach | I. Bürgermeister Tobias Ehrlicher | ☎ 09564/9222-0 | info@bad-rodach.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, verehrte Gäste,

„Alles neu macht der Mai
macht die Seele frisch und frei.
Lasst das Haus, kommt hinaus...“

Im Sinne des alten Kinderliedes von Hermann von Kamp lade ich Sie ein, zu Fuß oder mit dem Rad, die ausgeschilderten Rad- und Wanderwege zu erkunden. Kartenmaterial erhalten Sie für 5€ in der Gästeeinformation am Schlossplatz.

Möchten Sie ein E-Bike ausprobieren, dann sind Sie bei der Gästeeinformation ebenfalls an der richtigen Adresse, dort gibt es welche zu mieten.



Im März und April standen viele Jahreshauptversammlungen an, die ich besuchte. Ich möchte es nicht versäumen, allen Ehrenamtlichen auf diesem Weg noch einmal für ihr Engagement für unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger zu danken. Macht weiter so!

Viele Ehrungen standen in diesem Jahr beim BRK-Marienverein Elsa an. Ich freute mich, zusammen mit der Vorsitzenden Gisela Pertsch, Herrn Kreisgeschäftsführer Jürgen Beninga und Pfarrer Simon Meyer den Geehrten zu gratulieren.

Auf dem Bild sehen Sie die Geehrten Helga Feller (60 Jahre Mitglied - Ehrenmitglied), Susan Kindler (25 Jahre Mitglied) und Agnes Florschütz (50 Jahre Mitglied)

Auch beim VdK konnten Landrat Sebastian Straubel, MdL Martin Mittag, MdL a. D. Susann Biedefeld, Horst Nikol und ich zu langjährigen Mitgliedschaften gratulieren.



Die Geehrten sind: Andre Fischer, Monika Kempf, Wolfgang Skowronek
Auch bei der FF Bad Rodach möchte ich mich herzlich bedanken.

Wie wichtig die Feuerwehr ist, zeigte auch Ende März wieder der Brand in der Heldburger Straße. Dank des schnellen Handelns der Feuerwehr konnte ein größeres Feuer verhindert werden. Herzlichen Dank auch an die aufmerksame Passantin, die die Rauchentwicklung an die Rettungsdienststelle meldete.

Ein persönliches Anliegen ist mir die Europawahl am 26.05.2019. Ein starkes Europa ist in vielerlei Hinsicht wichtig. Meine Bitte an Sie: Informieren Sie sich und gehen Sie zur Wahl. Bitte denken Sie daran, dass Wahlen ein Grundpfeiler einer funktionierenden Demokratie sind. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Jede Stimme zählt und eine Wahlverweigerung nutzt eigentlich keinem etwas.

Tobias Ehrlicher

1. Bürgermeister
STADT BAD RODACH

Runde 3! Der Neue Presse-Firmenlauf!



Am 7. Juni steht – noch einmal in Bad Rodach – die Freude am Laufen in entspannter Atmosphäre wieder im Vordergrund, denn hier gewinnen nicht die schnellsten, sondern die motiviertesten und kreativsten Teams.

Dass es nicht um Wettkampf, sondern um „sportlichen Spaß, Gemeinschaft und Gaudi geht“ findet Bad Rodachs Bürgermeister Tobias Ehrlicher „besonders toll und unterstützenswert“. Und dass die Strecke an den schönsten Flecken der Stadt im Norden des Landkreises entlang führt natürlich ebenso: „In diesem Jahr haben wir die Strecke um wenige hundert Meter verlängert und zwar geht es vom Marktplatz aus nicht direkt zurück zu Start und Ziel im Kurpark, sondern erstmal durch den Wallgraben an der Johanniskirche und am Park der Generationen vorbei. „Die ehemaligen Stadtbefestigungen wurden 2013 teils aufwändig erneuert: „Außerdem führt die Strecke auch an rund 4000 Arbeitsplätzen in Bad Rodach vorbei, das freut mich sehr.“

Nachdem die Zusammenarbeit im letzten Jahr „nahezu perfekt“ lief und „weil es hier einfach schön ist“, musste auch die Marketing- und Vertriebsleiterin der Neuen Presse, Antje Habermann, nicht lange überlegen: „Wir haben in Bad Rodach den ebenso schönen wie großen Kurpark als Start- und Zielort in der Nachbarschaft der Therme, wo wir bestmögliche Infrastruktur in Sachen, Parken, Duschen und Umkleiden bieten können.“ Die attraktive Strecke wäre dazu beim letzten Mal noch von zahlreichen Bad Rodachern bevölkert worden, die sich den Spaß nicht entgehen lassen wollten und die Läufer kräftig angefeuert haben: „Kommt bitte wieder alle mit Kind und Kegel und feuert unsere Läufer an“, ruft Habermann auf, „die waren letztes Mal richtig begeistert von euch.“

Für die Sicherheit sorgt wieder die Freiwillige Feuerwehr Bad Rodach: „Etwa 50 Helfer plus sechs Einsatzwagen haben zuletzt im September mit Unterstützung der Polizei einen reibungslosen Ablauf garantieren können“, weiß Michael Geuther ein Feuerwehrmann, der bei den Stadtwerken tätig und damit prädestiniert für die Organisation ist. Als kleines Dankeschön spendet die Neue Presse pro Teilnehmer wieder zwei Euro an die Feuerwehr und die Bad Rodacher Jugendpflege.

Aber auch die Läufer selbst werden belohnt: Wer die 5,2 Kilometer hinter sich gebracht hat, wird in seiner Finisher-Tüte, neben weiteren tollen Goodies der Sponsoren, wieder einen Gutschein der Therme Natur Bad Rodach im Wert von 14 Euro vorfinden: „Über 90 Prozent der Teilnehmer im letzten September haben ihn eingelöst“, weiß Geschäftsführerin Stine Michel, die „von Herzen gerne wieder dabei ist“. Die Therme übernimmt auch wieder das Catering: „Dieses Mal können wir den Läufern auch nigelneue Duschen bieten, denn diese wurden in den letzten Monaten saniert.“

Nach dem Duschen gibt es dann jeden Grund noch einmal zurück in den Kurpark zu kommen: Moderator Thomas Apfel und DJ Rico Böhme wollen mit den Firmenläufern eine Open-Air-Party feiern, wie sie Bad Rodach noch nicht gesehen hat. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, wobei es einen Getränkewagen zusätzlich geben wird, um den Ansturm bewältigen zu können: Fruchtsaftbar, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Klöße und Braten – da findet jeder etwas, um die verbrauchte Energie wieder aufzufüllen.

Anmeldung: Der Mannschaftskapitän registriert sich und meldet sein Team an unter www.neue-presse-firmenlauf.de



Der historische Wallgraben mit dem Park der Generationen hinter der Johanniskirche in Bad Rodach wird heuer integriert. Das ist neu und macht die Laufstrecke noch attraktiver. Wie zu sehen, prüften die Organisatoren die Tauglichkeit. v.l.n.r.: Michael Geuther, Stine Michel, Tobias Ehrlicher, Antje Habermann, Ramona Stegner

Kostenfreie Energieberatung im Coburger Land

Die ersten warmen Sonnenstrahlen lassen die kalten Wintertage und hohen Heizkosten schnell vergessen. Der Frühling kündigt sich so langsam an. Beste Gelegenheit also, sich mal um die Energieeffizienz der eigenen vier Wände Gedanken zu machen und sich zu informieren, durch welche energetischen Maßnahmen wertvolle Energie eingespart werden kann oder Erneuerbare Energien zur Strom- und Wärmeversorgung genutzt werden können.

Nutzen Sie die Zeit bis zum nächsten Winter um anstehende Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen und für die nächste Heizperiode vorzusorgen.

Hierzu gibt es in vielen Fällen lukrative Fördermöglichkeiten, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Informationen und Beratung erhalten alle Bürgerinnen und Bürger aus Coburg Stadt und Land kompetent, kostenlos und unverbindlich bei den Bürgerenergieberatungen an folgendem Termin:

**Donnerstag Rathaus Bad Rodach, Sitzungssaal 1. Stock
16.05.2019 13:00 – 17:30 Uhr**

Erforderlich ist einzig eine vorherige telefonische Anmeldung bei Frau Lisa Güntner (Tel.: 09561/514-4408) für Ihren individuellen Einzeltermin. Ihr Wohnort spielt dabei keinerlei Rolle.

Waldbad – Kiosk eröffnet die Saison wieder am 1. Mai

Bereits am 1. Mai lädt Pächterin Manuela Brettschneider in den Kiosk mit angrenzender Terrasse am Waldbad zu Ausflügen ein. Die kurze Entfernung von der Stadt macht es zu einem lohnenden Ausflugsziel. Auch in der Zeit bis zum offiziellen Start der Badesaison ist der Kiosk bei schönem Wetter täglich von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Weiter erhalten wieder die Familien, welche mit der Familien-Card des Landkreises Coburg eine reduzierte Familienjahreskarte erwerben, einen Gutschein von der Kioskpächterin.

Der Badebetrieb wird am Mittwoch, 15. Mai 2019 (bei besonders gutem Wetter bereits am Samstag, 11. Mai), in unserem idyllisch am Waldrand gelegenen natürlichen Waldbad wieder aufgenommen.

Den genauen Termin erfahren Sie beim Bademeister (Tel. 09564 1280) oder auf Facebook. Hier werden in der Saison auch täglich die Wassertemperaturen gepostet. Genießen Sie die Natur und die Stille in den Morgenstunden in der Umgebung des großen Bad Rodacher Waldes und erfrischen Sie sich im herrlichen Naturbad.



Selbst in den Mittags- und Nachmittagsstunden können Sie - je nach Vorliebe - hier noch ein sonniges oder auch schattiges Plätzchen finden. Gerade für Kinder und Kleinkinder ist ein Tag im Waldbad ein Erlebnis. Neben einem Spielplatz, einem Kleinkindbereich mit Rutsche und einem abgegrenzten Nichtschwimmerbereich können die Größeren vom Startblock aus in dem 50 m langen Becken (ca. 1,80 m bis 2,00 m tief) ihre Bahnen ziehen. Sanitäre Anlagen sowie eine Umkleidekabine für Familien mit Wickelbereich sind vorhanden.

Die Eintrittspreise sind wieder konstant geblieben:

Kinder bis 5 Jahre	frei
Kinder von 6 bis 14 Jahre	1,00 Euro
Ab 15 Jahre/Erwachsene	2,50 Euro

Die Kosten für die Jahreskarten entnehmen Sie bitte der Preistafel am Waldbad.

Bitte bedenken Sie, dass das Waldbad täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet ist und eine Badezeit außerhalb der Öffnungszeiten aus Sicherheitsgründen nicht gestattet werden kann. Allerdings bleibt das Bad in den Ferien und am Wochenende – nur bei schönem Wetter – auch länger geöffnet. Jetzt brauchen wir nur noch schönes Wetter und dann kann`s losgehen!

Markt- und Fischerfest

Erleben Sie die Vielfalt Bad Rodachs beim großen Markt- und Fischerfest mit Familientag am Sonntag 2. Juni.

Auch in diesem Jahr findet das Markt- und Fischerfest auf dem Marktplatz statt. Eine liebevoll bewachte Tradition, die viele hundert Gäste in die Innenstadt lockt. Den ganzen Tag erwarten die Besucher zahlreiche süße und deftige Köstlichkeiten. Von Currywurst, Flammkuchen mit Lachs über Pasta bis hin zu hausgemachtem Kuchen ist alles dabei. Erstmals in diesem Jahr gibt es eine vielfältige Auswahl an Fischspezialitäten der Angelgemeinschaft „Untere Rodach – Altpächter“.

Neben allen kulinarischen Highlights gibt es natürlich auch ein Unterhaltungsprogramm mit Livemusik. Vielerlei Aktionsständen wie Hüpfburg, Spielstationen und die immer beliebte Schaumkanone der ThermeNatur warten auf die Kinder. Auch das Shoppen kommt an diesem Tag nicht zu kurz, denn ab 12:00 Uhr laden die Geschäfte der WIR - rund um den Marktplatz - zum Bummeln und Einkaufen ein.

Wie im letzten Jahr können alle Auto begeisterten auf der Automeile der Firma Geiß und des Autohaus Staffel Coburg die neusten Modelle der Marken VW und Opel begutachten. Ausführliche Informationen erhalten Sie über den noch erscheinenden Flyer und über die Tageszeitungen.

Neuer Spielplatz entsteht

Ihnen ist vielleicht noch in Erinnerung, dass vor rund zwei Jahren ein Architektenwettbewerb für den Bad Rodacher Schlossplatz durchgeführt wurde. Bestandteil dieses Wettbewerbs war auch die Schaffung eines Kinderspielplatzes. Mit den Planungsleistungen wurde ein Berliner Büro für Landschaftsbau, das als Sieger aus dem Architektenwettbewerb hervorging, beauftragt.

Im August 2017 konnten Kinder und Eltern im Rahmen eines Workshops ihre Ideen und Überlegungen in die Planung einbringen. Vom beauftragten Büro wurden für die Gesamtfläche des Schlossplatzes Vorentwürfe erstellt. In den Abstimmungsgesprächen stellte sich heraus, dass die Vorstellungen eines Großstadtbüros nicht mit unseren Vorgaben in Einklang zu bringen sind.

Aufgrund dieser Situation wurde einvernehmlich das Vertragsverhältnis beendet. Mit den noch anstehenden Ingenieurleistungen wurde dann das Ing.-Büro Göhring aus Bad Rodach beauftragt. Vor allem die Abstimmungsprobleme mit dem ursprünglich beauftragten Planungsbüro führten leider zu zeitlichen Verzögerungen. Mir wäre es lieber gewesen, der Kinderspielplatz hätte bereits im vergangenen Jahr als solcher genutzt werden können. Dass dem nicht so war, müssen wir akzeptieren. Erfreulich an der Sache ist, dass die Spielgeräteausstattung verbessert werden konnte, obwohl sich die Kosten von ursprünglich 310.000 € auf 170.000 € reduzierten.

Nichts desto trotz konnte jetzt der offizielle Spatenstich durchgeführt werden und die Firma Büchner (Gauerstadt) ist bereits mit den Erdarbeiten beschäftigt. Im Juni wird die Fa. Wehrfritz die Spielgeräte montieren.

Nach der Modernisierung der Kinderspielplätze in verschiedenen Stadtteilen, im vergangenen Jahr, dürfen sich jetzt auch die Kinder aus Bad Rodach in naher Zukunft auf einen gut ausgestatteten Kinderspielplatz innerhalb der Stadtmauer von Bad Rodach freuen. Auch ich freue mich sehr, dass die Planung endlich abgeschlossen ist und mit leistungsstarken Firmen aus Bad Rodach der Kinderspielplatz realisiert werden kann.

Die Fertigstellung ist am 19.07.2019 geplant. Ich freue mich bereits heute auf die Einweihung und viele freudige Kinder und Eltern. Unsere Bad Rodacher Familien haben einen schönen Spielplatz verdient.





Die VHS informiert

VHS – Programm Mai 2019

- Fr. 03.05.2019
1441BR01 Vogelkundliche Wanderung zum Georgenberg, Bad Rodach 17-18.30 Uhr, Treffpunkt: Unterer Thermalbadparkplatz, Thermalbadstraße
- Fr. 03.05.2019
6541BR01 Kinderlesung mit Handpuppen – Hubobbel, Hullerwaatsch und Rosalie, Rückertschule, Schlossplatz 3, Bad Rodach 14.00 – 15.00 Uhr
- Di. 07.05.2019
5335BR01 Das Naturkosmetik Fußset (ein schönes Muttertags-geschenk) Bad Rodach Rückertschule, VHS Raum Schlossplatz 3, 18.30 – 20.30 Uhr
- Sa. 11.05.2019
5304BR03 Flechten von Gartensteckern – Blume – aus Weide in Bad Rodach, Rückertschule, Schlossplatz 3, 11.00 – 14.00 Uhr
- So. 19.05.2019
1441BR02 Galloway Rinder und Konik Wildpferde am grünen Band, 14.00 - 15.30 Uhr, Aussichtsplattform Schweighof, Zufahrt Kläranlage Bad Rodach
- Di. 21.05.2019
4214BR 03 oder 04 Hatha Yoga in Heldritt Anfänger und Fortgeschrittene in Heldritt, Gemeindehaus, Hetschbacher Weg 2, Anfä. 19.00 - 20.30, Fortg. 17.25 - 18.55 Uhr
- Do. 23.05.2019
4254BR01 Klangreise im Garten in Roßfeld, 18-19.00 Uhr Am Eullhack 6, Roßfeld
- Fr. 31.05.2019
6131BR01 Wissensreise – ein Besuch auf der Waldbühne Heldritt, Alter: 5-8 Jahre, Waldbühne Heldritt, Am Schafberg am Kassenhäuschen 17-18.00 Uhr

Kursbeginne und Treffpunkte müssen manchmal verschoben werden. Bitte melden Sie sich an, damit wir Sie über Änderungen informieren können.
Information und Anmeldung: Tanja Brehm TEL: 09564 / 80 91 23 tanja.brehm-vhsbadrodach@web.de oder VHS Coburg 09561/88250 info@vhs-coburg.de Wir freuen uns auf Sie!

Das gesamte Programm ist zu finden unter: www.vhs-coburg.de



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Horst Sorg
Tel. 0171 3667028
horst.sorg@HUKvm.de
T-Riemenschneider-Wg. 16
96476 Bad Rodach
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Sammlerinnen und Sammler gesucht für Haus- und Straßensammlungen

für die jährlichen Haus- und Straßensammlungen für das Müttergenesungswerk (im Frühjahr) und für die Kriegsgräber (im Herbst) werden freiwillige Sammlerinnen und Sammler (Privatpersonen, Vereine oder auch ältere Schüler) gesucht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an die Stadt Bad Rodach, Frau Graßmuck (Tel.: 92 22 15) werden.

Bürgermeister gratuliert bestem Holzmechaniker der HABA Firmenfamilie

Bereits Vidal Sassoon sagte schon, dass nur im Wörterbuch Erfolg vor dem Fleiß kommt. Auch Paul Gerten, der bei der HABA Firmenfamilie seine Ausbildung zu Deutschlands bestem Holzmechaniker - Fachrichtung: Herstellung von Möbeln und Innenauteilen - abschloss, bestätigt diese Aussage. Ihm wünschte Bürgermeister Ehrlicher viel Glück für die Zukunft und gratulierte zur brillanten Prüfung.

Ebenso gratulierte er Herrn Klaus Habermaass im Namen des Stadtrates und auch persönlich zu einem weiteren Azubi, der seine Ausbildung mit „Deutschlands Bestem“ abgeschlossen hat. Das Stadtoberhaupt ist froh darüber, „HABA“ in seiner Stadt zu haben und freut sich natürlich genauso über tüchtige Mitarbeiter, denn sie sind die Zukunft des Unternehmens und sichern den Standort.



(v.l.n.r. Ausbilder Maik Leipold, Klaus Habermaass, Paul Gerten, Tobias Ehrlicher)

Wallgrabenbrücke wird erneuert

Am 15.04.2019 beginnen mit dem Abriss der Holzbrücke die Arbeiten für die Erneuerung der Wallgrabenbrücke. Die Arbeiten sollen am 29.05.2019 abgeschlossen sein. Während der gesamten Bauzeit ist für die gesamte Kirchgasse tagsüber zwischen 7 und 17 Uhr ein absolutes Halteverbot angeordnet. Der Parkplatz oberhalb der Kirche ist während dieses Zeitraums gesperrt.

Made in Bad Rodach

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen eine neue Führung durch Bad Rodach vor: „Eine Zeitreise mit der Hofmeisterin der Herzöge“ am Mittwoch, 8. Mai 2019. Das Team der Gästeinfo freut sich, in Bad Rodach eine neue Kostümführung anzubieten.

Vielen herzlichen Dank an Hedda Hanft, die mit viel Engagement diese Führung ausgearbeitet und auch das Kostüm hierfür selbst entworfen und genäht hat.

Rodach im Frühjahr 1819:

Therese Schmidt, Bedienstete am herzoglichen Hof, reist mit der Kutsche nach Rodach. Die Fahrt dauert ungefähr 3 Stunden. Die hohen Herr-

schaften Herzog Ernst I. und Herzogin Luise wollen in einigen Tagen nachkommen. Therese Schmidt soll kontrollieren, ob für den Besuch alles vorbereitet ist.

„Ist das Holz zum Schüren der Öfen da?
Sind die Kartoffeln geliefert?
Ist in der Kirche der Herzogstand sauber?“



Wie war das damals?

Therese Schmidt nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Stadt, in die Johanniskirche, die ehemaligen Gemächer der Herzöge und repräsentative Bereiche des Schlosses.

Eine kurzweilige und spannende Führung zurück in die Vergangenheit.

In einer Sonderführung möchten wir Ihnen dieses neue Angebot vorstellen:

Termin: Mittwoch, 8. Mai 2019, um 19.30 Uhr

Treffpunkt: Haus des Gastes - Jagdschloss

Stadtführerin: Hedda Hanft, Dauer ca. 1,5 Stunden

Gebühr: 5 €/ Person

Wir bitten um Anmeldung bis Freitag, den 3. Mai 2019, bei:

Gästeinformation Bad Rodach, Telefon 09564/1550 und 09564/19433

E-Mail: gaesteinfo@bad-rodach.de



Rechtstipp der Kanzlei Nickmann

„Verwirkung eines Unterhaltsanspruches“

Getrenntlebende Eheleute schulden einander Unterhalt für die Zeit des Getrenntlebens, den sog. Trennungunterhalt. Dieser Anspruch kann jedoch verwirkt sein, wenn der Unterhaltsberechtigte eine neue Beziehung zu einem anderen Partner eingeht. Voraussetzung ist, dass diese neue Beziehung als „verfestigte Lebensgemeinschaft“ anzusehen ist. Dann nämlich sei die Leistung von Unterhalt dem getrenntlebenden Ehegatten unzumutbar. Der Ex-Partner habe sich durch die neue Beziehung endgültig aus der ehelichen Solidarität gelöst. Ab wann die neue Beziehung als „verfestigt“ gilt, normiert das Gesetz nicht. Maßgeblich ist eine Einzelfallbeurteilung.

**Rechtsanwalt
Christopher Nickmann, LL.M.**

Markt 12, 96476 Bad Rodach
Tel.: 09564 804 28 17
kanzlei@ra-nickmann.de |
www.ra-nickmann.de

Rodacher Rätsel

1. Wann findet die Europawahl statt?

O - 12.05.2019

E - 19.05.2019

T - 26.05.2019

2. Die Sommerferien beginnen wieder mit den Ferienspaßwochen am Waldbad. Dazu kann man sich bereits heute bei der Jugendpflege in Bad Rodach, Frau Hoffmann, Tel. 09564 9222-30 anmelden. In welchen der sechs Ferienwochen findet das Camp statt?

U - 1.-3. Woche

I - 4.-5. Woche

S - 5.-6. Woche

3. Was bedeutet „Schanzn“?

E - gebrauchter Schulranzen

L - größerer, schalenförmig flacher, geflochtener Korb ohne Henkel

S - Sprungschanze

4. Welche Brücke in Bad Rodach wird derzeit erneuert?

P - Brücke am Wallgraben

G - Brücke im Kurpark

K - Brücke in Gauerstadt, Abzweigung Richtung Gauerstadt/Mährenhausen

5. Wann im Mai ist wieder ab 21:30 Uhr das FKK-Baden im Rundbau und Sportbecken der ThermeNatur erlaubt, aber kein Muss?

C - Mittwoch, 1. Mai 2019

E - Samstag, 25. Mai 2019

N - Donnerstag, 30. Mai 2019

6. Am 2. Mai wird um 19:30 Uhr wieder die Nachtwächtersaison (Mai-Sept.) eröffnet. Die musikalische Umrahmung wird übernommen von:

N - Roßfelder Musikanten

B - Hot Rod

T - Big Fish

Einsendeschluss: 10. Mai 2019

Gewinner/-innen April 2019:

1. Platz: Patricia Bauer, 96476 Bad Rodach-Gauerstadt

2. Platz: Gudrun Gundel, 96476 Bad Rodach

3. Platz: Ilona Theil, 96484 Meeder

Preise für Rodacher Rätsel – Mai 2019:

1. Preis - 2 Gutscheine Waldbühne Heldritt (Lustspiel)

2. Preis - 1 Eintrittskarte 4 Std. inkl. Sauna in der ThermeNatur

3. Preis - 1 Eintrittskarte 3 Std. in der ThermeNatur

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

(Ich bin damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns mein Name mit Ort im Rodachtal-Kurier veröffentlicht wird. E-Mail angeben, wenn Sie den Newsletter der ThermeNatur erhalten möchten.)

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6

Bitte ausschneiden und das Lösungswort ins Rathaus geben o. via Post einsenden: Stadt Bad Rodach, Rodacher Rästel, Markt 1, 96476 Bad Rodach. Auch die Einsendung via Mail ist möglich: rodachraetsel@rodachtal-kurier.de



Jahreshauptversammlung TSV 1860 Bad Rodach

Mit Ehrungen langjähriger Mitglieder* innen

Der Vorsitzende, Thomas Stang, gab anlässlich der Jahreshauptversammlung einen Rückblick auf 2018. Der Verein hatte zum Jahresende 685 Mitglieder. Die Finanzen sind, dank eines verantwortungsvollen Handelns, in den einzelnen Sparten und der Vorstandschaft gut. Langfristige Verbindlichkeiten konnten gesenkt und der Vereinsbeitrag beibehalten werden. Der Mangel an qualifizierten Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern belastet leider auch den TSV. Die Bereitschaft eigenständig Verantwortung für anstehende Aufgaben zu übernehmen, schwindet aus Sicht des Vorstandes leider zunehmend. Viele der sog. „Macher“ sind bereits im Rentenalter. Es fehlt der Unterbau durch junge Leute.

Zu den Aktivitäten der einzelnen Sparten berichteten die Abteilungsleiter. Im Fußball konnte der Abstieg leider nicht verhindert werden. Trotzdem hat kein Spieler die Mannschaft verlassen, was den kameradschaftlichen Zusammenhalt der Abteilung bestärkt. Mit einem neuen Trainer soll allerdings der sportliche Erfolg wieder erhöht werden. Die Handballer bewegen sich mit ihren Mannschaften überwiegend im gesicherten Mittelfeld. Probleme gibt es allerdings bei den weiblichen Aktiven bzw. dem weiblichen Nachwuchs. In einer einst starken Domäne der Abteilung sieht man leider keine positiven Signale. Die Turnabteilung, breit aufgestellt, bietet von den kleinsten „Turnküken“ bis hin zu älteren „Semestern“ ein großes Angebot an sportlichen Aktivitäten. Volleyball und Tennis haben ihre glanzvollen Jahre hinter sich. Trotzdem bleiben eiserne Liebhaber dieser Sportarten, auch wenn keine Mannschaften mehr am Spielbetrieb teilnehmen, ihrem Sport treu und genießen ihn als Freizeitsport. Die Leichtathletikabteilung hat im vergangenen Jahr 30 Wettkämpfe besucht, bei denen viele Kreis- und Oberfränkische Titel erreicht wurden. Auch bei den Nordbayerischen und Bayerischen Meisterschaften waren gute Platzierungen zu verzeichnen. Eine hervorzuhebende Leistung zeigte der 15-jährige Jonah Löffler über 300m Hürden. Er belegte in der Bayerischen Bestenliste Rang 3. Ein weiteres Aushängeschild des Vereins ist Tischtennis. Die Abteilung, die im letzten Jahr ihr 50. Jubiläum feierte, ist mit aktuell 12 Mannschaften äußerst erfolgreich im Spielbetrieb. Es wurden mehrere Meisterschaften und vordere Platzierungen auf Bezirksebene erkämpft. Ein spektakulärer Neuzugang, Manuela Bienek kam vom Oberligisten TV Ebersdorf zum TSV. Zusammen mit ihren Nichten Svenja und Sophie Schirm (11 u. 9 Jahre) bilden sie die 1. Damen! Sie haben jetzt schon die Meisterschaft in der Bezirksklasse A errungen. Die beiden Talente Svenja und Sophie Schirm nahmen u.a. an einem Turnier auf Landesebene teil und sind nur knapp am Bayerischen Meistertitel vorbe-

geschrammt. Aktuell nehmen sie mit Manuela Bienek und Anna Schmidt an der bayerischen Pokalrunde teil. Sophie Schirm stand im Aufgebot des Bayerischen Tischtennisverbandes beim internationalen Turnier „Mini Cadet Open“ in Budapest. Außerdem hat sie an der Sichtung des Deutschen Tischtennisbundes Region Süd teilgenommen.

Am Ende der Sitzung ehrte Vorstand Thomas Stang und Bürgermeister Tobias Ehrlicher langjährige Mitglieder* innen des Vereins. Leider waren nicht alles zu Ehrenden an der Sitzung anwesend.



v.l.: Vors. Thomas Stang, Bgm. Tobias Ehrlicher, Gerhard Wolf, 70 Jahre, Luca Fallo 2. Kassier, Simone Wohnig 25 Jahre, Peter Thein, 70 Jahre, Hubert Sauerbrei 50 Jahre, Sebastian Schnabel, 25 Jahre, Axel Dortscht, 50 Jahre.

In Anerkennung seiner langen Vereinszugehörigkeit, der erzielten Erfolge als Turner, Trampolinspringer und als Spieler, Übungs- und Spartenleiter in den Abteilungen Volleyball und Tennis, sowie 2 Perioden als stellvertretender Vorsitzender, wurde Sportfreund Gerhard Wolf vom Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt.

Thomas Stang bedankte sich für seinen Einsatz im Verein, insbesondere für die Erstellung der Chronik und des Festvortrags zum 150-jährigen Jubiläum im Jahr 2010.



Der Rückert-Kreis Bad Rodach e. V. lädt am Samstag, den 18. Mai 2019 um 18.00 Uhr zu einer neuen Veranstaltungsart ins Jagdgeschloss in Bad Rodach, Schlossplatz 5, ein. Unter dem Thema „Ein Leben als und mit Kriegsenkeln“ findet das erste „Gespräch im Museum“ direkt im Heimatmuseum statt.

Ortrun Griebel, Psychotherapeutin und Theologin aus Nürnberg erzählt über ihre Arbeit zu Kriegskindern und vor allem zu Kriegsenkeln. Es betrifft hauptsächlich die Menschen, die in den 60er Jahren geboren wurden. Aber nicht nur die. Den zweiten Weltkrieg haben sie nicht mehr persönlich erlebt. Aber ihre Eltern haben – ungewollt – ihre Prägung

durch den Krieg weitergegeben. So sind Menschen herangewachsen, die materiell und finanziell kaum Einschränkungen hatten. Viele Kriegsenkel hätten sich aber von ihren Eltern mehr Zuwendung und Liebe gewünscht. Manchen Themen waren und sind im Familienleben einfach tabu. So haben sie ein Päckchen mit auf den Weg bekommen, das nun an die nächste Generation den Kriegsenkeln weitergegeben wird.

Nach der Einführung von Ortrun Griebel ist bei einem Glas Wein oder einem alkoholfreien Getränk Gelegenheit ins Gespräch zu kommen oder Nachfragen zu stellen.

Der Eintritt ist frei. Aber leider gibt es zum Museum noch keinen behindertengerechten Zugang (2. Stock).

TAXI-OLM RODACH

Krankenfahrten • Kurz und Langstrecke • Dialysefahrten
wir fahren Sie auch in ihrem Rollstuhl ohne Umsteigen

Karin Olm
Schmückerwiese 18
96476 Bad Rodach

Tel.: 09564/ 92 21 16

klimatisierte PKW, klimatisierter Kleinbus (bis 8 Pers. auf Anfrage)
www.taxi-badrodach.de

FUSS

gesund

Andrea Geiß
Coburger Straße 19
96476 Bad Rodach

NEU...PERMANENT MAKE UP EINFÜHRUNGSPREISE

Augenbrauen...für 299,-€ + 2 Nacharbeiten
Lider oben und unten...für 249,-€ + 2 Nacharbeiten
Lippen Aquarell...399,-€ bis 499,-€

Fusspflege...20,-€ | Fussmassage...8,-€

Mail andrea.meindl@t-online.de
Mobil 0151. 176 112 67 • Telefon 09560. 981 740

80 Buchen für die Zukunft

Die HABA-Firmenfamilie pflanzt
80 Buchensetzlinge in einem Waldstück
der Waldkorporation Heldritt/Gelnhausen..



Bad Rodach, 26. März 2019 - Bei strahlendem Sonnenschein nahmen vergangenen Freitag 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Massivholzfertigung den Spaten in die Hand und lösten ein Versprechen ein: Vergangenes Jahr hatte die Waldkorporation Heldritt/Gelnhausen beim ersten Massivholztag der HABA-Firmenfamilie die Baumpflanzaktion gewonnen. „Von uns gibt es nicht nur die Setzlinge geschenkt, wir pflanzen sie auch höchstpersönlich ein“, versprach damals Hubert Stäblein, Leiter der Massivholzfertigung.



Buchensetzling

Jetzt konnte die gute Tat umgesetzt werden. „Die ideale Zeit zum Pflanzen der Buche ist eigentlich im frühen Herbst ab Oktober, damit die Buchensetzlinge vor dem Winter noch wurzeln können. Da es im vergangenen Jahr aber so trocken war, war es jetzt im Frühjahr günstiger für die Setzlinge“, erklärt Hubert Stäblein. Am Treffpunkt gab es für alle Mitwirkenden eine kurze Einführung von Waldbesitzer Ruprecht von Butler, Dietrich Schmidt, Vorstand der Waldkorporation Heldritt/Gelnhausen, und Gunter Sauerbrey, selbstständiger Waldarbeiter. Wie das Loch richtig ausgehoben wird, erklärte Sauerbrey dann auch gleich: „Der erste Stich senkrecht, der zweite schräg in die gleiche Tiefe, dann stelle ich meine Pflanze mit der Wurzel nach unten an den senkrechten Einstich. Das ist das Qualitätsmerkmal bei der Pflanzung.“



Sabine, Jakob und Heike Habermaass helfen beim Pflanzen (von links nach rechts)

Insgesamt wurden 40 Rotbuchen und 40 Hainbuchen gepflanzt. Die Buche ist seit Firmengründung vor über 80 Jahren von großer Bedeutung für die HABA-Firmenfamilie. „Wir verwenden im Massivholzbereich 90 Prozent Rotbuche“, erklärt Hubert Stäblein. „Die Rotbuche ist ein regionales Hartholz und lässt sich sehr gut verarbeiten.“ Dabei achtet die HABA-Firmenfamilie auf einen nachhaltigen Rohstoffverbrauch und setzt sich für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts der Wälder ein.

„Sorgsam mit Natur und Ressourcen umzugehen, das ist uns wichtig“, sagt Gesellschafterin Sabine Habermaass. Schwester Heike Habermaass ergänzt: „Nicht nur das Erhalten und Bewahren ist wichtig, sondern auch die Grundlage für zukünftige Generationen zu schaffen. Ihnen wollen wir eine lebenswerte Natur hinterlassen.“ Die beiden und Sabine Habermaass' Sohn Jakob waren ebenfalls gekommen, um mitanzupacken. Und wie es sich für ein echtes Familienunternehmen gehört wurde die Arbeit gerecht verteilt: Einer hob mit dem Hohlspaten das Loch aus, der Nächste platzierte den Setzling und der Dritte trat die aufgeschüttete Erde fest.

Nachdem auch die letzte Buche gepflanzt war, versprach Vorstand Dietrich Schmidt: „Wir machen jedes Jahr ein Bild, um zu dokumentieren, wie schnell sie wachsen.“ Dann bedankte er sich noch einmal herzlich: „Das ist eine richtig schöne symbolträchtige Aktion!“

Vogelstimmenwanderung

in der Hutelandschaft Bischofsau

Am Freitag, 10. Mai 2019, 19.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Bischofsau in Adelhausen gegenüber vom ehemaligen Bernhardsbäck, Gewerbegebiet
Mitbringen: Geeignete Kleidung und Schuhe, Fernglas (falls vorhanden)
Geführt werden Sie von Herrn Dr. Unger, Leiter des Naturkundemuseums Erfurt

Stockbahn in Grattstadt erstrahlt in neuem Glanz



(gw) Der langgehegte Traum der Sportfreunde Grattstadt ging in diesem Frühjahr in Erfüllung. Zur neuen Saison, für die die Vorrundenspiele vom 6. Mai bis 6. Juni geplant sind, wurde der arg strapazierte Belag der Stockbahn saniert. Eine Einweihungsparty ist für den 27. April geplant. Die Organisatoren bitten die Teilnehmer, die möglichen Spieltermine zeitnah, spätestens 05. Mai bei Ulrich Gärtner durchzugeben.

email: gaertner-grattstadt@t-online.de oder

WhatsApp 0172883442 oder Tel.: 09564 3955

Das Finale wird am 13.07.2019 ausgetragen



Udo Muther e.K.

Solar · Heizung · Sanitär

Inhaber: Christoph Jänicke

Heldburger Str. 32 · 96476 Bad Rodach
c.jaenicke@muther-heizung-sanitaer.de

Tel.: 0 95 64 / 32 40 · Fax: 0 95 64 / 80 90 14 · Mobil: 01 70 / 3 10 21 65

- Innovative Heiztechniken
- Individuelle Heizungskonzepte
- Bäder aus einer Hand
- Kundendienst
- Notdienst

www.muther-heizung-sanitaer.de



Der Baukulturpreis geht dieses Jahr nach Bad Rodach

(gw) Die Initiative Rodachtal e.V. und der Arbeitskreis Historische Bausubstanz beschäftigen sich seit Jahren mit dem Thema Bauen in der Region. Jeder Ort im Rodachtal erzählt seine eigene Geschichte, in die bestimmte Siedlungs- und Bautypologien sowie die Verwendung regionaltypischer Materialien, Farben und Formensprache eingeflossen ist.

Eine maßgebliche Rolle beim Erhalt der ortsbildprägenden Häuser kommt den Eigentümern zu. Um deren Engagement zu belohnen, werden private Bauherren mit dem Baukulturpreis der Initiative Rodachtal, der von der VR-Bank Lichtenfels-Ebern gesponsert wird, ausgezeichnet.

Die diesjährige Auszeichnung, die zum zweiten Mal vergeben wurde, konnten Matthias und Grit Hartwig in Empfang nehmen. Sie haben den vom Verfall bedrohten ehemaligen Bad Rodacher Gasthof „Goldenen Löwen“ gerettet und vorbildlich restauriert.

Matthias Hartwig hat in dem historischen Gebäude fünf Ferienwohnungen eingerichtet, denn für eine Nutzung als Gastwirtschaft war es zu klein.



V.l.n.r.: Annika Pertsch (Baulotsin Stadt Bad Rodach); Christine Bardin (Bürgermeisterin Ummerstadt und 2. Vorsitzende der Initiative Rodachtal e.V.), Rainer Scholz (Arbeitskreis Historische Bausubstanz), Martin Finzel (Bürgermeister Ahorn und 1. Vorsitzender der Initiative Rodachtal e.V.), Tobias Ehrlicher (Bürgermeister Bad Rodach), Matthias und Grit Hartwig, Dr. Christiane Schilling, Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken, Hans-Joachim Autsch (VR-Bank Lichtenfels-Ebern e.G., Sponsor)
Foto: Initiative Rodachtal e.V.

Bei der Sanierung wurde darauf geachtet, die alte Bausubstanz möglichst zu behalten und auch sichtbar zu machen. Rund 700.000 Euro wurden investiert. Die Ferienwohnung im Erdgeschoss ist rollstuhlgerecht gestaltet und eine weitere Besonderheit ist das Extra-Spielzimmer, welches für alle im Haus frei zugänglich ist. Rat und Unterstützung kamen vom Denkmalamt des Landkreises Coburg und vom Amt für Ländliche Entwicklung in Bamberg.

Den Preis in Höhe von 2.500 € gibt Familie Hartwig je zur Hälfte als Spende an den Lese Club des Jugendzentrums der Stadt Bad Rodach und an Soziale Einrichtungen in Eisfeld weiter.

Im Thüringischen Massenhausen bekamen Anja Schöpke und Michael Jendis einen Sonderpreis. Sie haben eine alte Scheune in ein Schmuckatelier umgebaut.



Baukulturpreis 2018 - Würdigung für die baukulturelle Leistung von Anja Schöpke und Michael Jendis in Massenhausen

V.l.n.r.: Christine Bardin (Bürgermeisterin Ummerstadt und 2. Vorsitzende der Initiative Rodachtal e.V.); Johann Kaiser (Bürgermeister Straufhain), Martin Finzel (Bürgermeister Ahorn und 1. Vorsitzender der Initiative Rodachtal e.V.) Anja Schöpke und Michael Jendis, Hans-Joachim Autsch (VR-Bank Lichtenfels-Ebern e.G., Sponsor), Dr. Christiane Schilling, Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken, Rainer Scholz (Arbeitskreis Historische Bausubstanz).
Foto: Initiative Rodachtal e.V.

In der Gemeinde Seßlach (Lkr. Coburg) bekam die Diakoniestation Weitrandsdorf-Seßlach auch einen Sonderpreis: Dort wurde ein alter Bauernhof saniert. Das Gebäude dient nun auch zur Betreuung von Senioren. Ingeborg und Albert Sebald schließlich sanierten ein seit 100 Jahren nicht mehr bewohntes Gebäude in Seßlach. Dadurch haben sie in ehemaligen Hofstrukturen zeitgemäßen Wohnraum geschaffen. Die Sonderpreise sind mit jeweils 500 Euro dotiert.

Mit dem Baukulturpreis will die Initiative Rodachtal zeigen, dass sanieren nicht unbedingt teurer sein muss, als neu zu bauen. Dazu hat sie sogenannte Baulotsen eingesetzt, die Bauherren beraten und sich im Bereich Sanierungs- und Fördermöglichkeiten auskennen. Mit der Aktion will die grenzüberschreitende Gemeindeinitiative, der derzeit zwölf Kommunen in Ober- und Unterfranken sowie in Thüringen angehören, gegen die Verödung und den Verfall der Ortskerne kämpfen.



ANJA SCHÖPKE
SCHMUCK

GALERIE UND WERKSTATT
FÜR ZEITGENÖSSISCHEN SCHMUCK

WWW.ANJASCHOEPEKE.DE
MASSENHAUSEN
T 03685 40 43 37
M 0173 34 03 720



Das Zukunftsforum sucht die Stadtratskandidaten

- wenn Sie keine Lust auf Parteigetue haben
- wenn Sie etwas für die Zukunft unserer Stadt tun wollen
- wenn Sie auf einer Stadtratsliste der Mehrheit ein Gesicht geben wollen (ca.95% aller Wahlberechtigten sind nicht Mitglied einer politischen Partei)
- wenn Sie Ihre Meinung nicht auf drei Buchstaben reduzieren wollen

... dann kommen Sie zu uns!

Wir sind eine lockere, parteilose Gruppe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, sich für die Zukunft Bad Rodachs einzusetzen und diese positiv zu gestalten. Zurzeit sind wir mit drei Stadträten und zwei Ortsprechern im Stadtrat vertreten. Wir haben keine Parteihierarchie und sehen unsere Hauptaufgabe darin bei Kommunalwahlen den Wählerinnen und Wählern, die leider immer weniger werden, eine Alternative zu bieten.

Wir laden Sie ein zu einem unverbindlichen Kennenlernetreffen am Dienstag, 21.Mai 2019, um 19:30 in der Destillerie Möbus

Weil uns Bad Rodach am Herzen liegt

Zukunftsforum Bad Rodach

Treffen der Generationen im Haus „Löwenquell“

Kulinarisches Verwöhnprogramm von den Konfirmanden aus Unterlauter

Die Alloheim Seniorenresidenz „Löwenquell“ begibt sich auf eine Zeitreise. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Treffen der Generationen“ soll stetig der Dialog zwischen Jugendlichen und Bewohnern gefördert werden. Auch dieses Jahr fand dazu wieder ein Treffen mit der diesjährigen Konfirmandengruppe aus Unterlauter statt. Gemeinsam diskutierten Teenager und Senioren über den Schulalltag, das Alterwerden und das erste Taschengeld.

Wie haben Senioren ihre Jugend verbracht? Welche Unterschiede gibt es dabei zu heutigen Teenagern? Und wie erlebt man das Altern? Über diese Fragen diskutierten jetzt die Bewohner der Seniorenresidenz „Löwenquell“ mit der Konfirmandengruppe aus Unterlauter. Für das Treffen der Veranstaltungsreihe „Treffen der Generationen“ besuchten insgesamt 12 Konfirmanden das Haus „Löwenquell“. Gemeinsam tauschten sich die Teenager mit den Senioren über ihr erstes Taschengeld, ihre Freizeitgestaltung und den Schulalltag aus. „Besonders überrascht waren die Mädchen und Jungen über die große Arbeitsbelastung von Jugendlichen der damaligen Zeit“, erzählt Leitung der sozialen Betreuung Sylvia Höhn, „zwar gab es damals in der Schule keinen Nachmittagsunterricht, jedoch mussten die meisten unserer Senioren in ihrer Freizeit viel mehr zu Hause mithelfen, als es heutzutage der Fall ist.“

Das Alterwerden stellen sich die Jugendliche recht einsam vor. Das konnten die Bewohner der Residenz größtenteils bestätigen. „Viele Senioren überleben Freunde und Schulkameraden“, so Einrichtungsleiterin Frau Adriana Sacagiu, „deshalb sind wir sehr dankbar für alle ehrenamtlichen ‚Freizeitpartner‘, die sich für gemeinsame Spaziergänge, zum Vorlesen oder für ein nettes Gespräch anbieten.“

Als kleine Überraschung ließ sich die Konfirmandengruppe eine ganz besondere Aktion einfallen. Mit Unterstützung durch Diakon Jochen Grams organisierten die Mädchen und Jungen ein großes Abendessen im Pfarramt Bad Rodach. Dank der Hilfe des Teams der sozialen Betreuung der Alloheim Seniorenresidenz konnten über 20 Bewohner an der Veranstaltung teilnehmen. „Die Aktion der Jugendlichen war einfach großartig“, freuen sich die Mitarbeiter der sozialen Betreuung, „unseren Senioren wurde mit diesem ‚Restaurantbesuch‘ mit einem tollen Menü ein ganz großer Herzenswunsch erfüllt.“

Jetzt plant Adriana Sacagiu bereits weitere Veranstaltungen für das „Treffen der Generationen“. „Die ‚Zeitreise‘ mit den Konfirmanden war ein großer Erfolg. Unser Ziel ist es, auch weiterhin den Dialog zwischen Alt und Jung zu fördern. Gerade ältere Menschen besitzen unglaublich viel Lebenserfahrung und Wissen, von dem Jugendliche ganz stark profitieren können. Ebenso geben die Treffen mit den Teenagern, den Senioren, für eine gewissen Zeit, eine vielleicht wieder jugendliche Leichtigkeit zurück.“

Plötzlich Alt: Mit Simulationsanzug GERT zwischen Torten und Töpferware

Zum großen Töpfermarkt lud jetzt die Alloheim Seniorenresidenz „Löwenquell“ ein. Ein ganzes Wochenende lang konnten die Besucher Getöpfertes, Gehäkeltes und frühlingshafte Dekoration erwerben. Dazu gab es feine Torten und leckere Kuchen. Der Erlös des Kuchenverkaufs wird jetzt im Sinne des Tierwohls gespendet.

„Ich freue mich sehr, dass dieser Töpfermarkt erneut ein großer Erfolg war“, sagt Einrichtungsleiterin Adriana Sacagiu, „ein Großteil der verkauften Waren werden von unseren Bewohnern selbst gestaltet. Was als Hobby der Senioren anfang, ist mittlerweile ein echter Verkaufsschlager. Darauf sind wir alle sehr stolz.“

Mit selbstgebackenen Torten, Kuchen und verschiedensten Kaffeespezialitäten verwöhnte die hauseigene Küche der Einrichtung ihre Gäste. „Durch unseren Kuchenverkauf kamen insgesamt 250 Euro zusammen“, freut sich Adriana Sacagiu, „diesen Betrag werden wir aus eigener Tasche aufrunden und an



das Tierheim Coburg und den Gnadenhof Themar spenden.“ Für große Begeisterung sorgte auch „GERT“, ein Alterssimulationsanzug, mit dem Kinder und Jugendliche eine Zeitreise in das Leben als Senior unternehmen konnten. „Durch die Altersbrille sieht man wie ein älterer Mensch“, erzählt die achtjährige Letizia, „das fühlt sich komisch an, ist aber auch sehr interessant.“ Jonas hat sogar den ganzen Anzug anprobiert. „Er ist sehr schwer und man kann sich nur schlecht darin bewegen“, so der Zehnjährige, „ob man sich im Alter wohl wirklich so fühlt.“

Die Einrichtungsleiterin freut sich über das gelungene Wochenende und das Interesse der Kinder an dem Leben als Senior. „Unser Credo lautet ‚Wir dienen Ihrer Lebensqualität‘. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Bewohner sich in ihren Hobbys und Fähigkeiten entfalten können. Das Töpfern, Häkeln und anschließende Verkaufen der Werke macht unseren Senioren sehr viel Freude. Umso schöner ist es, dass die Waren und unsere Märkte so gut angenommen werden und auch Kinder und Jugendliche so ihren Weg in unsere Residenz finden“, so Adriana Sacagiu, „ältere Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und das wollen wir auch intensiv nach außen kommunizieren.“



ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

JETZT
GEHT'S LOS!

Um die besten Pflegefachkräfte zu finden, geben wir auch unser Bestes:

- + Flexibilität in Voll- und Teilzeit
- + Top-Gehalt und attraktive Zusatzvergütung: also **3.200 gute Gründe**, sich für Alloheim zu entscheiden
- + Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen
- + Entlastendes Qualitätsmanagement

Jetzt gepflegt bewerben:

 durchstarten-bei-alloheim.de
  jobs@alloheim.de
 facebook.com/AlloheimSE
  01525-3342259

Seniorenzentrum „Löwenquell“
Max-Roesler-Straße 7 · 96476 Bad Rodach



„Das Lächeln unserer Patienten ist der schönste Lohn!“

(cw) Die beiden Damen Julia und Stefanie Reineremann arbeiten in Bad Rodach seit 5 Jahren Hand in Hand in der Gemeinschaftspraxis Reineremann. Verspannte Rücken, schmerzende Knie oder professionelle Behandlung nach Operationen: Die gelernten Physiotherapeutinnen begleiten viele ihrer Patienten schon seit Jahren. Das Klima im Team ist super und vor allem sei die Bindung zum Patienten schon fast familiär, viele kommen schon seit Jahren.

Gegründet wurde die Praxis von Rolf und Marita Reineremann am 02. Mai vor 35 Jahren. Julia und Stefanie haben 2014 übernommen. Rolf Reineremann, Gründer der Praxis stammt aus Nordrhein-Westfalen, genauer aus Ochtrup an der holländischen Grenze. Gleich im Nachbardorf wurde Udo Lindenberg geboren, stellt Rolf Reineremann fest. Der Wechsel an die Therme war ein neuer und guter Schritt in seinem Leben. „Marita (geb. aus St.Goar am Rhein) und ich, wir sind sofort heimisch geworden.“ Schnell haben sie Fuß gefasst an der Rodach, wurden Mitglied im TSV oder beim Obst- und Gartenbauverein. Die erste eigene Praxis-viele erinnern sich-lag an der Coburger Straße, gleich bei der Abzweigung nach Heldtritt.

Damals eine „Massage- Praxis“. Mittlerweile sind zu Massage und Krankengymnastik viele Anwendungen hinzugekommen: Manuelle Therapie, Bobath, Schmerztherapie nach Liebscher&Bracht und vieles mehr. Der Umzug in den Neubau am Bad Rodacher Bahnhof erfolgte schon 1989 und vor wenigen Jahren wurde erweitert: ein kleiner Raum für Medizinische Trainingstherapie steht zusätzlich zur Verfügung.



Bild links: Marita Reineremann an der Rezeption
Bild rechts: Trainingsgruppe im Neubau

Ergonomische Haltung, gezielte Bewegung und die Arbeit am eigenen Körperbewusstsein, im Einklang mit medizinischer Begleitung, das sind die wichtigen Voraussetzungen für ein langes und unbeschwertes Leben. Marita und Rolf, das Gründerehepaar, sind noch heute der Praxis sehr verbunden. Marita Reineremann versorgt, wie es heißt als „gute Seele“ die Rezeption und die Verwaltung. Sprichwörtlich „Freie Hand für die jungen Ladies.“

Tochter Julia und Schwiegertochter Stefanie lernten sich bei der Ausbildung in Erfurt kennen. Kein leichter Weg zum Traumberuf, denn die Ausbildung kostet (wie heute noch immer) nicht wenig. Dazu der Aufwand für Wohnen und Weiterbildung. Nicht zu vergessen die Gesundheitsreform, die damals gerade Kuren und begleitende Anwendungen stark dezimierte. Darunter litten nicht nur alle Heilbäder. Diese Art von Rezession machte es Nachwuchskräften damals nicht gerade einfach, in

den Beruf „Physiotherapeut“ einzusteigen. „Es hat sich aber gelohnt, unseren Traumberuf zu ergreifen“, sagen Julia und Stefanie, die aus Erfurt stammt und früher als Leistungssportlerin im Volleyball erfolgreich war. Natürlich fragt der Journalist, wie es kam, dass beide auch familiär zusammenfanden. Die Erklärung ist einfach, wie lebensnah: Julias Bruder lernte die Kommilitonin bei einem Besuch in Thüringen kennen.



Bild links: Julia und Stefanie Reineremann Bild rechts: Die Jubilare der Praxis. Von links nach rechts: Marita Reineremann, Stefanie Reineremann, Rolf Reineremann, Anja Ponsel, Julia Reineremann.

Wie sehen die Ladies ihre berufliche Zukunft der Jubiläumspraxis in Bad Rodach? Die Antwort ist schnell und eindeutig: „Wir haben viel zu tun und treffen jeden Tag auf lächelnde Kunden.“ Und dann noch dieser Satz: „Sie wissen gar nicht, wie uns das motiviert, wenn ein Schmerzpatient dankbar ist. Diese direkte Wertschätzung ist unser Antrieb.“

35 Jahre Praxis Reineremann –
Julia und Stefanie Reineremann
sagen Danke!

Gleich mehrere Gründe zum Feiern hatte die Gemeinschaftspraxis Reineremann in diesem Frühjahr. Im Mai 1984 eröffneten Rolf und Marita Reineremann mit viel Mut die Massage- Praxis. Beide können stolz auf diese Jahre zurückblicken, denn durch ihren Fleiß, ihrer Freundlichkeit den Patienten gegenüber und die Kraft sich immer wieder neu zu orientieren, wenn es nötig war, konnten wir, Stefanie und Julia vor 5 Jahren die Praxis übernehmen. Zur Seite steht uns immer unser gesamtes Team, auf das wir sehr stolz sind. Eine unserer Mitarbeiterin begleitet den Familienbetrieb nun schon seit 30 Jahren. Anja Ponsel hat schon viele Tapetenwechsel miterlebt und ist eine sehr hoch geschätzte Therapeutin und Kollegin.

All diese freudigen Ereignisse waren Grund genug, dies gebührend zu feiern und so ging die Reise mit den Kollegen und ihren jeweiligen Partnern nach Wirsberg ins Posthotel von Alexander Herrmann, zu einem Late-Night-Brunch, bei dem wir uns kulinarisch verwöhnen ließen. Am nächsten Tag ehrten wir in gemütlicher Grillatmosphäre Marita Reineremann für 35 Jahre Rezeptionschefin und Anja Ponsel für 30 Jahre Massage- und Lymphtherapeutin. Ein großer Dank geht auch an Rolf, der uns nach wie vor zur Seite steht.

Praxisjubiläum

seit 1984 in Bad Rodach

Wir danken unseren treuen Patienten
und unserem tollen Team!

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Krankengymnastik | <input type="checkbox"/> Sportphysiotherapie | <input type="checkbox"/> Kinesiotape |
| <input type="checkbox"/> KG-Gerät | <input type="checkbox"/> Massage | <input type="checkbox"/> Fango/Heißluft |
| <input type="checkbox"/> Manuelle Therapie | <input type="checkbox"/> Lymphdrainage | <input type="checkbox"/> Bobath-Therapie |

Heldburger Straße 45 | 96476 Bad Rodach | Telefon 09564 - 4000
Inhaber: Julia und Stefanie Reineremann

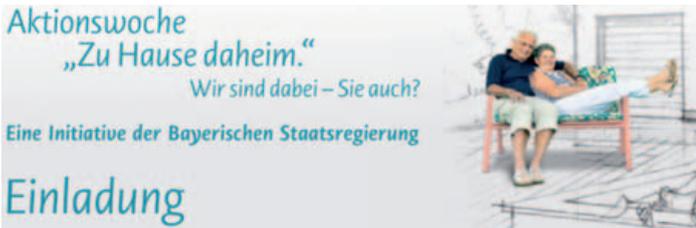




Wo Menschen aller Generationen sich begegnen

Kirchgasse 4, 96476 Bad Rodach
Tel. 09 56 4 / 80 48 44
Fax 09 56 4 / 80 48 45
email: bad-rodach@awo-coburg.de
www.awo-coburg.de

Ansprechpartnerin:
Nicole Voigt
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:30-12:30 Uhr & 13:00-16:45 Uhr



Sehr geehrte Damen und Herren,
haben Sie sich auch schon Gedanken darüber gemacht, wie Ihre Angehörigen oder Sie selbst im Alter leben wollen?

Mittlerweile gibt es viele Wege und Möglichkeiten, im Alter selbstbestimmt und selbstständig zu wohnen. **Man muss nur wissen, welche Konzepte es gibt und ob diese den individuellen Wünschen entsprechen.** Deshalb laden wir Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Hilfen aus der Nachbarschaft

Ort: Mehrgenerationenhaus AWO Treff Bad Rodach

Zeit: 16 - 18 Uhr

Das MGH AWO Treff Bad Rodach und der AWO Bürgertreff Ebersdorf laden Seniorinnen und Senioren herzlich zu einem gemeinsamen Grillen ein. Es besteht die Möglichkeit, sich über den nachbarschaftliche Helferkreis zu informieren und die Häusliche Hilfen und Helfer*innen der Fachstelle für pflegende Angehörige Coburg persönlich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse. Fragen oder Voranmeldungen am besten per E-Mail treff-bad-rodach@awo-coburg.de oder telefonisch unter Tel. 09564 804844

Mehr Informationen finden Sie unter www.zu-hause-daheim.bayern.de.

Bad Muskau – Auf Fürst Pücklers Spuren

Vortrag:

Donnerstag, 16. Mai, 18.30 Uhr

An diesem Abend führt der Reisevortrag nach Bad Muskau (Sachsen). Die Referentin wandelte auf den Spuren von Fürst Pückler, der nicht nur Gartenkünstler in Muskau war, sondern auch den Park in Branitz bei Cottbus anlegte. Ein Besuch in einem der größten Saurierparks in Deutschland - Kleinwelka - ist auch dabei.

Referentin: Uschi Böhme

Dauer: ca. 70 min.

Die Boccia-Saison startet wieder!

jeden Freitag, 14 - 15.30 Uhr

Ab sofort trifft sich wieder die Boccia-Gruppe im Wallgraben (Zugang bei Praxis Stauch). Dieser „Präzisionssport“ macht nicht nur Kindern

genauso viel Spass, wie Jugendlichen und Erwachsenen, sondern trainiert ganz nebenbei die körperliche Fitness und Konzentrationsfähigkeit. Die Regeln sind sehr leicht und für jedermann zu erlernen. Wer Spass an Boccia hat kommt einfach vorbei und spielt mit! Bei schlechtem Wetter wird Indoor Boccia im MGH AWO Treff (Kirchgasse 4) gespielt.



caritas coburg
Stadt und Land



caritas

**Caritas-Sozialstation
in
Bad Rodach**

Pflege zu Hause

Verhinderungspflege

Palliativpflege

Betreuungsgruppen



Tel.: 09561/8144-18
sozialstation@caritas-coburg.de
www.caritas-coburg.de

Attraktive Arbeitsplätze in Pflege und Betreuung

„Ist 5G gefährlich?“

„Meine Arbeit im Europaparlament“



Was vor einigen Jahren nur als Gerücht die Runde machte, wird nun endlich immer ernster genommen. Die viel zu starke Mobilfunkstrahlung in unserem Land macht uns krank. Dabei handelt es sich nicht um lose Vermutungen, sondern um harte Fakten, wie EU-Abgeordneter Prof. Dr. Klaus Buchner (ÖDP) in seinem Vortrag anschaulich belegt. Herr Buchner ist kein Feind von Technik und Mobiltelefonen, aber er zeigt Wege auf, wie durch eine bessere Verteilung der Funkanlagen und geschickte technische Konzepte die Strahlung auf einen Bruchteil reduziert werden kann. Auch möchte er dem Bürger aufzeigen, was er privat ganz konkret tun kann, um selbst die Strahlung für sich zu reduzieren. Dazu gehört z.B. das Tragen von einem Headset beim Handytelefonieren. „Die rückständige Technologie und die heutige völlig überhöhte Strahlung können wir uns nicht mehr leisten. In anderen Ländern wird schon längst auf die niedrig strahlende modernere Mobilfunktechnik umgestellt.“



Klaus Buchner kämpft im Europaparlament unter anderem für die Aufklärung über die Probleme undemokratischer Freihandelsabkommen wie TTIP, CETA und TISA, für eine Agrarwende mit nachhaltiger, regionaler Landwirtschaft, für den Tierschutz und gegen industrielle Massentierhaltung.

Der ÖDP-Kreisverband Coburg freut sich, Klaus Buchner am 02.05.19 um 19.30 Uhr im Landgasthof Kaiser in Dörfles-Esbach begrüßen zu dürfen.

Prof. Klaus Buchner wird über 5G-Mobilfunk und seine gesundheitlichen Folgen und seine Arbeit im EU-Parlament referieren.

Simone Wohnig/Vorsitzende ÖDP Kreisverband Coburg-Kronach

Wie wichtig ist die EU für Sie? Und was unterscheidet die Parteien wirklich?

Das erfahren Sie am **16.05.2019 ab 19:30 Uhr im Kurhotel Bad Rodach**. **Christoph Raabs**, ÖDP Bundesvorsitzender stellt das **EU-Kurzprogramm** der ÖDP vor und dabei vorrangig die Themen Landwirtschaft, Sozialpolitik und Wachstumsproblematik.

Roswitha Bendl, Stadt- und Kreisrätin a. D. und langjähriges Mitglied der ÖDP Programmkommission, hat für Sie die Unterschiede aus den Parteiprogrammen herausgearbeitet und freut sich auf Ihre Fragen.

Herzlichst, Ihre **Simone Wohnig ÖDP Kreisverband Coburg-Kronach**, Tel. 0151 56503234





Terminkalender

Veranstaltungen Bad Rodach

Montag, 01. April

- 15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach u. d. Urlaubsregion Coburg, Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Jagdschloss, Haus d. Gastes, Schlossplatz
- 20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger, kostenfrei, Ort: Alte Schule Heldritt

Mittwoch, 01. Mai

- 10:00 Uhr Maibaumfest der FFW Heldritt
Ort: Heinz-Morgenroth-Platz, Heldritt
- 10:00 Uhr Backhausfest der Roßfelder Musikanten
Ort: Dorfplatz, Roßfeld

Donnerstag, 02. Mai

- ganztägig Krammarkt
- 14:00 - 17:00 Caritas Schuldnerberatung – Außensprechtag in Bad Rodach Beratung bei finanziellen Problemen, Energie- und Mietschulden, Zahlungsschwierigkeiten. Kein Termin Notwendig. Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock) Tel.: 09561/8144-32, Mail: schuldnberatung@caritas-coburg.de
- 15:00 Technikführung in der ThermeNatur - Blicken Sie im Rahmen einer öffentlichen Technikführung hinter die Kulissen der ThermeNatur (Teilnahme kostenfrei - keine Anmeldung erforderlich), Ort: ThermeNatur
- Auftakt der Nachtwächtersaison 2019**
- 19:30 Turmführung – Treffpunkt Schlossplatz
- 20:00 Nachtwächterauftakt mit musikalischer Unterhaltung durch die „Roßfelder Musikanten“ am Pulverturm, Alte Schule

Freitag, 03. Mai

- ab 18:00 ChillOutFriday – Es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Musik unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

Samstag, 04. Mai

- 19:30 - 23:00 Livemusik und Tanz im ThermenRestaurant, Motto: „Country & Oldies mit der Alleinunterhalterin „Gitty Bauersfeld“, um Voranmeldung wird gebeten. Tel. 09564 / 9232-46

Sonntag, 05. Mai

- 7:00-12:00 Königsangeln am Spanierteich (Gastangler willkommen)
Ort: Spanierteich, Gauerstadt
- 9:45 **Musikalische Eröffnung des Nordic-Walking-Tags mit dem Turnerspielmanszug Bad Rodach vor der ThermeNatur**
- ab 10:00 **17. Deutscher Nordic Walking-Tag**
An die Stöcke, fertig los! Teilnahme kostenfrei!
Start: ThermeNatur – Ziel: Terrasse ThermenRestaurant
Konfirmation in Heldritt
- 10:00 **Kurkonzert im „Kurgarten“ mit dem „Turner Spielmannszug Bad Rodach“, Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant**
- 10:30 - 11:30
- 15:00 - 16:30 Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 06. Mai

- 15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg-Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
- 20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger
Ort: Alte Schule Heldritt – kostenfrei

Dienstag, 07. Mai

- 10:00 - 12:00 Caritas Flüchtlings- und Integrationsberatung – Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei Fragen und Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe und Integration. Keine Termine Notwendig. Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock) Tel.: 09561/8144-25, Mail: asyl@caritas-coburg.de
- 14:00 - 16:30 Dienstagskreis – Seniorengruppe in Bad Rodach
Begegnung: „Miteinander Stunden genießen“, Weitere Infos und Auskünfte unter Tel: 09561/8144-18 oder 8144-17
E-Mail: sozialstation@caritas-coburg.de, Ort: Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1
- 17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 08. Mai

- 14:30 Klubnachmittag der Arbeiterwohlfahrt
Ort: „AWO Treff“ in der Kirchgasse
- 18:00 - 19:30 Die Kleiderkammer „Klamotte“, Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9
- 19:30 „Eine Zeitreise mit der Hofmeisterin der Herzöge“, Eine kurze und spannende Führung zurück in die Vergangenheit mit Frau Hedda Hanft, Dauer: ca. 1,5 Std.; Preis: 5,00 €
Treffpunkt: Jagdschloss – Haus des Gastes

Donnerstag, 09. Mai

- Nachtwächterrundgang
- 19:30 Turmführung – Treffpunkt: Jagdschloss am Schlossplatz
- 20:00 Nachtwächterrundgang
Treffpunkt Jagdschloss am Schlossplatz

Freitag, 10. Mai

- 9:30 Naturführung: „Haselwurz und Bingelkraut...“, Auf unserem kleinen Ausflug durch Feld und Wald im Naturschutzgebiet Bischofsau halten wir Ausschau nach den ersten blühenden Frühlingsboten. Treffpunkt: Parkplatz Altmühlau in Roßfeld
Naturführerin: Frau Dr. Sabine Martinez. Festes Schuhwerk erforderlich, Dauer: ca. 2 Std. - Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen, Kosten mit Kurkarte 2,00 €; ohne 4,00 €
Rückfragen unter der Telefonnummer 09564 / 800278 oder Gästefree 09564 / 1550
- ab 18:00 ChillOutFriday – Es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Musik, unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

Samstag, 11. Mai

- 19:00 Muttertagssingen mit dem Gesangverein Heldritt
Ort: St. Nikolauskirche, Heldritt

Sonntag, 12. Mai

- Muttertagsspecial (nähere Infos unter www.therme-natur.de)
Ort: ThermeNatur
- 10:30 Muttertagskonzert mit der Stadtkapelle Bad Rodach
Ort: Schlossplatz
- 14:00 - 16:00 **Musikalische Unterhaltung mit dem „Singenden Bademeister“ Rudi Wohlleben, Ort: ThermeNatur Bad Rodach**

Montag, 13. Mai

- 15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg-Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie! Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
- 20:00 Uhr Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger
Ort: Alte Schule Heldritt – kostenfrei

Dienstag, 14. Mai

- 10:00 - 12:00 Caritas Flüchtlings- und Integrationsberatung – Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei Fragen und Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe und Integration. Keine Termine Notwendig. Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock) Tel.: 09561/8144-25, Mail: asyl@caritas-coburg.de
- 14:00 - 16:30 Dienstagskreis – Seniorengruppe in Bad Rodach
Begegnung: „Miteinander Stunden genießen“, Weitere Infos und Auskünfte unter Tel: 09561/8144-18 oder 8144-17
E-Mail: sozialstation@caritas-coburg.de, Ort: Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1
- 17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 15. Mai

- 18:00 - 19:30 Die Kleiderkammer „Klamotte“, Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 16. Mai

- 13:30 „Turmhügel-Tour“ – Wanderung zum Georgenberg, ca. 8 km
Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „Thermenau“, Wanderführer: Herr Bernd Kastner, Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 2 ½ - 3 Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), ohne Gebühr, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
- Nachtwächterrundgang**
- 19:30 Turmführung – Treffpunkt: Jagdschloss am Schlossplatz
- 20:00 Nachtwächterrundgang
Treffpunkt Jagdschloss am Schlossplatz

Freitag, 17. Mai

- Sebastian-Kneipp-Aktionstag (nähere Infos unter www.therme-natur.de und vor Ort) Ort: ThermeNatur
- ab 18:00 ChillOutFriday – Es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Musik unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

Samstag, 18. Mai

- 15:00 Muttertagsfeier des VdK Ortsverbandes Bad Rodach
Ort: Evang. Gemeindehaus
- 18:00 – 21:00 **VollmondZauber in der ThermeNatur, Mondscheinschwimmen**
Jeder Gast erhält ab 18:00 Uhr eine Luna-Bowle GRATIS, weiterhin erwartet Sie ein Mondschein-Aufguss, Entspannungsmusik an den Innenbecken u.v.m., Ort: ThermeNatur
- 18:00 Der Rückert-Kreis Bad Rodach e.V. lädt ein zum: Gespräch im Museum, „Ein Leben als und mit Kriegsenkeln“
Ort: Heimatmuseum Bad Rodach, Eintritt frei.

Sonntag, 19. Mai

- 10:30 - 11:30 Kurkonzert im „Kurgarten“ mit den „Jagdhornbläsern Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
- 15:00 - 16:30 Heimatmuseum Bad Rodach geöffnet
Ort: Jagdschloss - Haus des Gastes

Montag, 20. Mai

- 15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg. Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
- 20:00 Uhr Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger
Ort: Alte Schule Heldritt – kostenfrei

Dienstag, 21. Mai

- 10:00 - 12:00 Caritas Flüchtlings- und Integrationsberatung – Außensprechtag in Bad Rodach, Beratung bei Fragen und Unterstützungsbedarf rund um das Thema Flüchtlingshilfe und Integration. Keine Termine notwendig. Altes Amtsgericht (Schlossplatz 1, 1. Stock) Tel.: 09561/8144-25, Mail: asyl@caritas-coburg.de
- 14:00 - 16:30 Dienstagskreis – Seniorengruppe in Bad Rodach
Begegnung: „Miteinander Stunden genießen“, Weitere Infos und Auskünfte unter Tel: 09561/8144-18 oder 8144-17
E-Mail: sozialstation@caritas-coburg.de, Ort: Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1
- 17:00 Uhr Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 22. Mai

- 18:00 - 19:30 Die Kleiderkammer „Klamotte“, Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 23. Mai

- Nachtwächterrundgang
19:30 Turmführung – Treffpunkt: Jagdschloss am Schlossplatz
20:00 Nachtwächterrundgang
Treffpunkt Jagdschloss am Schlossplatz

Freitag, 24. Mai

- ab 18:00 ChillOutFriday – Es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Musik unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

Samstag, 25. Mai

- 13:30 Grenzweg-Tour (ca. 8-10 km); Treffpunkt: „Welcome Center“ am Wohnmobilstellplatz „ThermeNatur“, Wanderführer: Herr Bernd Kastner, Festes Schuhwerk erforderlich; Dauer ca. 3 ½ Std. mit Rast (Vesper u. Getränke empfohlen), Kosten 4 € / Person, 2 € / Person mit Gästekarte (vor Ort beim Wanderführer zu entrichten), Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
- 18:00 SaunaEvent in der 5-SternePremium Saunawelt „Erdfeuer“
Verlängerte Öffnungszeiten bis 0 Uhr ab 21.30 FKK-Baden im Rundbau und dem Sportbecken, Nähere Infos unter www.therme-natur.de, Ort: ThermeNatur

Sonntag, 26. Mai - Samstag, 27. Juli

Spielsaison auf der Waldbühne Heldritt, Märchen: „Der Froschkönig“, Lustspiel: „Pension Schöllner“; Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de
Ort: Waldbühne, Heldritt

Sonntag, 26. Mai

- 10:00 FFW Gauerstadt - Familientag mit Zeltgottesdienst
Ort: Gerätehaus, Gauerstadt
- 10:30 - 11:30 Kurkonzert im „Kurgarten“ mit der „Blaskapelle Meeder“, Teilnahme ist kostenfrei! Ort: Sonnensegel, bei schlechtem Wetter: Terrasse ThermenRestaurant
- 14:00 - 16:00 Musikalische Unterhaltung mit der „Singenden Bademeisterin“
Gitty Bauersfeld, Ort: ThermeNatur Bad Rodach
- 15:00 Uhr Premiere des Märchens: „Der Froschkönig“ - Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de
Ort: Waldbühne, Heldritt

Montag, 27. Mai

- 15:00 Gästebegrüßung mit Bildpräsentation, Sie erfahren Wissenswertes über Bad Rodach und die Urlaubsregion Coburg. Rennsteig. Wir freuen uns auf Sie!
Ort: Jagdschloss – Haus des Gastes am Schlossplatz
- 20:00 Jagdhornblasen Übungsstunde auch für Anfänger
Ort: Alte Schule Heldritt – kostenfrei

Dienstag, 28. Mai

- 14:00 - 16:30 Dienstagskreis – Seniorengruppe in Bad Rodach
Begegnung: „Miteinander Stunden genießen“, Weitere Infos und Auskünfte unter Tel: 09561/8144-18 oder 8144-17
E-Mail: sozialstation@caritas-coburg.de, Ort: Gemeindesaal der Katholischen Kirche St. Marien, Adelhäuser Str. 1
- 17:00 Stadtführung durch das historische Rodach, Gäste und Bürger von Bad Rodach sind herzlich eingeladen.
Treffpunkt: Marktbrunnen – kostenfrei

Mittwoch, 29. Mai + Donnerstag, 30. Mai

Jubiläum 40 Jahre Ephorie Rodach
Mittwoch, 29. Mai
19:30 Uhr: Konzert im Wallgraben mit „Special Guest“ u. Wolfgang Buck, Ort: Wallgraben – Park der Generationen

Donnerstag, 30. Mai

10:30 Uhr: Himmelfahrtsgottesdienst im Wallgraben
Ort: Wallgraben – Park der Generationen

Mittwoch, 29. Mai

- 18:00 - 19:30 Die Kleiderkammer „Klamotte“, Es wird hochwertige Secondhand-Kleidung für jedermann angeboten.
Ort: Heldritt; Alte Schule, Schlossberg 9

Donnerstag, 30. Mai

- 10:00 MännertagsÜberraschungen in der ThermeNatur
Gottesdienst für den ganzen Seelsorgebereich, Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst vor der Kirche statt. Anschließend Pfarrfest rund um die Kirche, Ort: St. Marienkirche

Freitag, 31. Mai

- ab 18:00 ChillOutFriday – Es erwarten Sie Luftmatratzen, entspannte Musik unser 2für1-CocktailSpecial, Ort: ThermeNatur

Vorschau Juni

Samstag, 01. Juni

- 19:30 - 23:00 Livemusik und Tanz im ThermenRestaurant, Motto: „Sommernachtsball“ mit dem Alleinunterhalter „Ronny Söllner, Um Voranmeldung wird gebeten. Tel. 09564 / 9232-46
Ort: ThermenRestaurant
- 19:30 Premiere des Lustspiels „Pension Schöllner“, Tel. 09564/800441 oder E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de
Ort: Waldbühne, Heldritt

Sonntag, 02. Juni

- 10:00 Markt- und Fischerfest mit verkaufsoffenem Sonntag (von 12 - 17 Uhr), Ort: Marktplatz

Dienstag, 04. Juni

- 15:00 Uhr Aufführung des Märchens: „Der Froschkönig“ -
Tel. 09564/800441 oder
E-Mail: bestellung@waldbuehne-heldritt.de
Ort: Waldbühne, Heldritt

Mittwoch, 05. Juni

- 19:00 Uhr Musical „Trexo SL und der Superlehrer“ (Grund- u. Mittelschule)
Ort: Waldbühne, Heldritt

Donnerstag, 06. Juni

- ganztägig Krammarkt
15:00 Technikführung in der ThermeNatur, Blicken Sie im Rahmen einer öffentlichen Technikführung hinter die Kulissen der ThermeNatur (Teilnahme kostenfrei - keine Anmeldung erforderlich), Ort: ThermeNatur
- Nachtwächterauftritt
19:30 Turmführung – Treffpunkt Schlossplatz
20:00 Nachtwächterauftritt am Pulverturm mit musikalischer Unterhaltung durch die „Gitarrengruppe Seitensprung“
Ort: Alte Schule

Freitag, 07. Juni

- 17:00 Neue Presse Firmenlauf, Ort: Kurpark

Weitere Veranstaltungstipps:

Flohmärkte im Coburger Land

- Mittwoch, 01. Mai Dörfles-Esbach – Parkplatz Intersport Wohlleben
Samstag, 11. Mai Neustadt – Am Marktplatz
Sonntag, 19. Mai Röd.-Mittelberg – Trödelmarkt am Sprotplatz
Donnerstag, 30. Mai Rödental – Festplatz Oeslau
Donnerstag, 30. Mai Rossach – Frühlingmarkt in Rossach
Donnerstag, 30. Mai Neustadt – Puppenfestival, Flohmarkt am Marktplatz
Donnerstag, 30. Mai Dörfles-Esbach – REAL-Parkplatz

Deutsches Burgen Museum

- Sonntags auf der Burg – von März bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat
- Sonntag, 05. Mai 15:30 Von einer Kirche in Zentralfrankreich zum Deutschen Burgenmuseum: Die Restaurierung eines Konvoluts mittelalterlicher Wandmalereien. Referent: Prof. Dr. Christoph Merzencih, Dipl.-Rest.; University of Applied, Sciences FH Erfurt
- Sonntag, 10. Mai 10:00 - 17:00 Internationaler Museumstag
Weitere Infos und Eintrittspreise unter www.deutschesburgenmuseum.de

Konzerte in der Kilian – Kirche in Bedheim

- Sonntag, 12. Mai 17:00 Konzert für zwei Orgeln
Dr. Felix Friedrich, Altenburg
- Samstag, 18. Mai 17:00 Gospelkonzert
Gospelchor Warburg
Weitere Infos unter www.schwalbenorgel.de, Der Eintritt beträgt – sofern nicht anders angegeben – für alle Konzerte 7,00 / ermäßigt 5,00 €.

Gesundheitsfördernde Maßnahmen:

- Nordic Walking-Einzeltraining (49,00 €)
Anmeldung: ThermeNatur Bad Rodach, Tel. 09564 / 9232-0



FC Bad Rodach Aktuell



Rückblick – Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden viele treue Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

40 Jahre: Markus Geflitter, Werner Zoufal

30 Jahre: Dirk Rose, Siegfried Steuerwald

25 Jahre: Marcel Keller, Klaus Rieß

Für langjährige Ehrenamtstätigkeiten wurden geehrt:

20 Jahre: Frank Regenspurger, Tasso Ebert

10 Jahre: Patrick Kalb

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Patrick Kalb |
| 2. Vorsitzender: | Günter Krempel |
| 3. Vorsitzende: | Manuela Brettschneider |
| Finanzvorstand: | Claudia Krempel |
| Schriftführer: | Michael Wank |
| Ehrenamtsbeauftragter: | Tasso Ebert |
| Erweiterte Vorstandschaft: | Marcel Gärtner, Moritz Regenspurger,
Wolfram Rebhan, Frank Regenspurger,
Timo Keller, Sebastian Westhäuser,
Maximilian Stöberl, Christian Markus,
Johannes Oberleiter, Ralf Wacker |
| Vergnügungsausschuss: | Bernd Wacker, Manuela Brettschneider,
Johannes Oberleiter, Moritz Elflein,
Robin Krempel, Stefan Büchner |
| Kassenprüfer: | Frank Regenspurger, Martin Wacker |



Bei den Wahlen stellten sich die langjährigen Funktionäre Fritz Haas (19 Jahre Vorstand) und Frank Regenspurger (20 Jahre Finanzvorstand) für eine weitere Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung. Dieser Schritt war schon längere Zeit angekündigt. Als Dank für ihr großes Engagement in dieser Zeit bekamen sie vom Verein und von den Herrenmannschaften ein schönes Präsent überreicht. Für ihre großen Verdienste für den Verein wurde Fritz Haas zum Ehrenpräsidenten und Frank Regenspurger zum Ehrenmitglied ernannt.



Vorschau – Heimspiele im April:

1. Mannschaft: Sonntag, 07.04.2019 gegen LTV Gauerstadt (15.00 Uhr)
Samstag 20.04.2019 gegen DJK/FC Seßlach (15.00 Uhr)
2. Mannschaft: Sonntag 07.04.2019 gegen LTV Gauerstadt (13.00 Uhr)
Samstag 20.04.2019 gegen DJK/FC Seßlach (13.00 Uhr)

Hinweis: Unser Sportheim kann für private Zwecke gemietet werden, nähere Auskünfte erteilt gerne Fritz Haas (Tel.: 0151/15550631).

Michael Wank (Schriftführer)

Kindergarten

Ev. Integrativtagesstätte Arche Noah erwartet den Frühling!

Ein Samstag im April bot vielen Arche-Gärtnern das beste Wetter zum Werkeln. Elternbeirat und einige Eltern machten sich bewaffnet mit Schubkarren, Rechen, Schaufeln und sonstigem Gerät im Garten unserer Arche nützlich. Sand wurde geschaufelt und verteilt; Sonnensegel aufgespannt und alle Ecken von altem Blattwerk befreit.

Zuvor wurden Bäume fachmännisch von Detlef Hoffmann ausgeastet und Hecken geschnitten. Unser fleißiger Gartengeist Andreas Löhmann sorgte dafür, dass alles Liegegeliebene schnell verladen wurde.

Gegen Mittag war alle Arbeit von vielen Helferlein erledigt und nach einer Stärkung, konnte jeder für sich die Nachmittagssonne genießen.

Vielen Dank, allen helfenden Händen! Nun dürfen sich alle Kleinen und Großen über das Frühlingskleid unseres Gartens freuen!

Ebenso sagen wir unserer Kita-Mama-Laura Thamm - Dankeschön, die sich an einem Nachmittag die Zeit genommen hat, um mit unseren Schlaumeiern zu filzen. Bunte Eier und Häschen im Blumentopf wurden von den kleinen und großen Nadelkünstlern kreiert. Der Osterhase wird sich freuen!

Allen Lesern wünschen wir ein frohes Osterfest und vielleicht schon sonnige Tage! (GE)



KNAUER
MODE IN STRICK

Sehen, fühlen, probieren und vor Ort einkaufen

Mode-Frühstück

Montag, 6. Mai bis Samstag 11. Mai von 10 bis 13 Uhr
mit kleinen Köstlichkeiten

Muttertags-Modenschau

Mittwoch, 8. Mai um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen

96279 Weidhausen · Gartenstraße 20

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr · Samstag 9 bis 12 Uhr
Aktuelle Infos unter www.knauer-strickmoden.de

Sie finden uns gut, dann werden Sie doch unser Fan auf Facebook



Freitags Chill Out
Immer freitags ab 18 Uhr in der ThermeNatur

jetzt schon vormerken

Kurparkfest im Bad Rodacher Kurpark am 22. und 23. Juni 2019



Nähere Informationen unter www.therme-natur.de

4. DrachenBootTaufziehen in der ThermeNatur am 27. Juli 2019



Anmeldung unter 09564 9232-20 oder nadine.michel@bad-rodach.de

Großes Sommerfest der ThermeNatur am 28. Juli 2019



ThermeNatur Bad Rodach Unsere „Mai-Lights“ für Sie (Mai 2019)



Sa. 12.05. MuttertagsÜberschätzung

4 Stunden zahlen & Tageskarte erhalten (nur für Frauen, gilt nur bei Ticketkauf an diesem Tag)

- Ein Glas Sekt zu jedem Brunch im Bistro gratis
- Klangreise im Ruheraum über der Therapiehalle um 14 Uhr / 17 Uhr / 20 Uhr
- erfrischende Gesichtsmaske im Ruheraum über der Therapiehalle um 13 Uhr / 16 Uhr / 19 Uhr



Fr. 17.05. Sebastian-Kneipp-Aktionstag

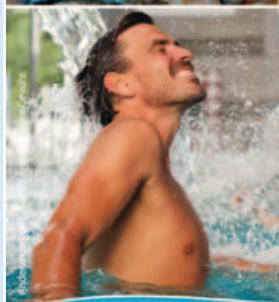
An diesem Tage erwarten Sie kleine Aktionen rund ums gesunde Kneippen in unserem Außen- und Innenbereich



Sa. 25.05. SaunaEvent | 18-0 Uhr

Die ThermeNatur Bad Rodach lädt zum dritten SaunaEvent des Jahres in ihre 5-SternePremium Saunawelt „Erdfeuer“ ein. Freuen Sie sich auf:

- EventAufgüsse
- Kulinarische Angebote
- musikalische Unterhaltung
- Textilfreies Baden im Rundbau ab 21.30 Uhr (jedoch kein Muss)



Do. 30.05. MännertagsÜberschätzung

4 Stunden zahlen & Tageskarte erhalten (nur für Männer, gilt nur bei Ticketkauf an diesem Tag)

- Bieraufguss inkl. Hopfen-Peeling in der 5-SternePremium Saunawelt „Erdfeuer“
- Weißwurst-Hefe-Päuschen für 4,50 € im Bistro und an der VitaBar
- ein leckerer Tropfen von der Destillerie Möbus am Ende Ihres Besuchs



Thermalbadstraße 18
96476 Bad Rodach
Tel. 09564 9232-0
www.therme-natur.de

HEILBAD | 5-STERNE-SAUNAWELT | WELLNESS

Unser Wellness-Special im Mai 2019

Pflegendes Milchbad mit anschließender, belebender Gesichtsmassage

Diese Behandlung ist Wellness pur – genießen Sie unser pflegendes Milchbad, das ihre Haut intensiv pflegt und dazu angenehm beruhigend wirkt. Die anschließende belebende Gesichtsmassage bildet einen angenehmen Kontrast und verleiht Ihrer Haut einen frischen Teint.

Gültig vom 01. bis 31. Mai 2019
40-minütige Wohlfühlzeit
für 41€ anstelle 46 €





Eva Hoffmann | Markt 1 | 96476 Bad Rodach

Tel. 09564/9222-30 | Fax: 09564/9222-25

Handy: 0151/21305807 | Email: jugendpflege@bad-rodach.de

ÖFFNUNGSZEITEN Jugendzentrum

Kindertreff: Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

Jugendtreff: Donnerstag 17:00 – 20:00 Uhr, Freitag 17:00 – 21:00 Uhr

In den Ferien bleiben der Kindertreff am Mittwoch und der Jugendtreff am Donnerstag geschlossen.

Auf geht's in die Pfingstferien

Für euch haben wir wieder verschiedene Angebote und Fahrten organisiert. Bitte meldet euch rechtzeitig an, da es für einige Aktionen nur begrenzte Plätze gibt.

Baumriesen und Feenkräutchen

Termin: Di., 11.06.2019, Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr, Alter: ab 6 Jahren, Kosten: 2 €, Treffpunkt: Georgenberg in Bad Rodach

Mit dem Förster begeben wir uns auf Spurensuche, schauen, was im Wald so alles krecht und fleucht, lernen Blätter, Nadeln, Vogelstimmen kennen und bauen uns aus Naturmaterialien ein Picknicknest. Vielleicht finden wir auch die Stelle, wo sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen?

Packt in euren Rucksack reichlich Proviant, genügend Getränke und auch eine Lupe.

„Tres-Chic“ – deine must – have Kollektion

Termin: Mi., 12.06.2019, Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr, Alter: ab 6 Jahren, Kosten: 2 €, Treffpunkt: Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule

Wir geben Dir: Sonnenstrahlen, Himmelblau, Grasgrün, Lavendellila, Kirschtrot, Orange, Regenbogenkunterbunt... und Du brauchst nur Fantasie und ein weißes, bereits gewaschenes T-Shirt (bitte mitbringen). Der Teufel trägt Prada, Engel tragen die Wirbelwind Kollektion, seid willkommen ihr Modeschöpfer.

Frankreich ist gar nicht so weit weg

Termin: Do., 13.06.2019, Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr, Alter: ab 6 Jahren, Kosten: 5 €, Treffpunkt: Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule Bad Rodach

...eigentlich gleich um die Ecke. Wir besuchen den Park „Villeneuve sur Lot“ in Neustadt bei Coburg. Auf geht's, ihr Abenteurer, Entdecker, Piraten und Forscher. Ihr könnt hier toben, buddeln, matschen und euch wie Tarzan durch die Luft seilen. Schlechtes Wetter? Dann gibt's Plan B: Hallenbad „Bademehr“ in Neustadt.

Jubel – Trubel Remmidemmi im Waldbad

Termin: Fr., 14.06.2019, Zeit: 9:00 – 15:00 Uhr, Alter: ab 6 Jahre, Kosten: 5 €, Ort: Waldbad Bad Rodach



Basteln, Boot fahren, hüpfen, spielen, Beachball und im Sand rumwühlen, springen, toben, ... langweilig? Nein, im Waldbad gibt's das nicht! Für Mittagessen ist gesorgt!

Safari Rallye im Nürnberger Zoo

Termin: Mo., 17.06.2019, Zeit: ca., 8:00 – 16:30 Uhr, Alter: ab 6 Jahren, Kosten: 17 €, Ort: Nürnberg, Treffpunkt: Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule

Fast einen ganzen Tag werden wir im Tiergarten Nürnberg verbringen. Bei einer Rallye durch den Zoo werden wir große und kleine Tiere aus der ganzen Welt kennenlernen. Auch die tolle Delfin-Show lassen wir uns nicht entgehen. Ein tierisches Vergnügen!!!

Ein Hotel für Krabbeltiere

Termin: Di., 18.06.2019, Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr, Alter: ab 6 Jahren, Kosten: 3 €, Treffpunkt: Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule

Für unsere Natur sind sie ganz wichtig, die Käfer, Ameisen, Fliegen und viele Kleintiere. Und sie brauchen ein Zuhause, auch das ist erforderlich. Heute dürft ihr mit uns euer eigenes Insektenhotel aus Tontöpfen bauen. Schön bemalt schmückt es dann euren Garten, Terasse, Balkon oder Hauseingang und wartet darauf, dass bald viele interessante Gäste einziehen.

Es war einmal...

Termin: Mi., 19.06.2019, Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr, Alter: ab 6 Jahren, Kosten: 3 €, Treffpunkt: Mittagsbetreuung der Grund- und Mittelschule Bad Rodach

...geheimnisvolle, faszinierende, mystische, unerklärbar zauberschöne Märchenwelt. Wir tauchen hinein und lassen uns mitnehmen von der Erzählkünstlerin Peggy Hoffmann, begegnen verschiedenen Figuren um Rapunzel und Co. Danach ist unser detektivischer Spürsinn gefragt. Auf unerklärliche Weise sind verschiedene Gegenstände aus der Märchenwelt bei uns gelandet und wollen gefunden werden. Dazu müssen wir uns auf miraculöse Pfade begeben...

Vorankündigung Sommerferien!

Ferienspaßwoche I + II + III im Waldbad

Termin: Mo., 29.07. – Fr., 02.08.2019
Mo., 05.08. – Fr., 09.08.2019
Mo., 12.08. – Fr., 16.08.2019

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr

Alter: ab 6 Jahren

Kosten: ca.: 45 €

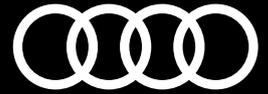
Ort: Waldbad Bad Rodach

Treffpunkt: Waldbad Bad Rodach

Veranstalter: Jugendpflege Bad Rodach

Drei Wochen, täglich von 8:00 – 16:00 Uhr werden wir gemeinsam im Waldbad Spaß haben und spannende Tage erleben. Lasst euch überraschen.

EHRHARDT AG



AUDI A1 SPORTBACK

25 TFSI 70 (95) kW (PS) 5-Gang
 Kraftstoffverbrauch*: l/100km: innerorts: 5,9-5,8, außerorts: 4,0-3,9, kombiniert:
 4,7-4,6, CO2-Emission g/km: kombiniert 106-104; Emissionsklasse: Euro 6d-Temp



179€*
 mtl.
 Finanzierungsrate

Hauspreis	18.574,00 €
Neuwagenüberführung	+ 570,00 €
Zulassungskosten	+ 120,00 €
KFZ-Briefgebühr	+ 35,00 €
Sonderzahlung einmalig	2.450,00 €
Nettodarlehensbetrag	16.849,00 €
mtl. Finanzierungsrate	179,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,95 %
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Laufzeit (Monate)	36
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Schlussrate	11.676,91 €

* Privat-Finanzierung Konditionen: Ohne Gebrauchtwagenabrechnung, Inkl. Neuwagenüberführung (570 €) und Zulassungskosten (120 €). Ein unverbindl. Finanzierungsangebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die EHRHARDT AG tritt als Vermittler auf. Gültig für private Einzelabnehmer. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

EHRHARDT AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen



Kirchen

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Rodach

Geschäftsführung: Pfarrer Christian Rosenzweig, Tel.: -1274
Diakon Jochen Grams, Tel.: -8048821

Pfarramtbüro Martin-Luther-Straße 3, Tel.: -1274
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. jeweils 10.00 - 11.30 Uhr, Do. 15.00 - 17.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen

05. Mai, 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und Chorbegleitung
12. Mai, 10.00 Gottesdienst mit Jubelkonfirmanden
19. Mai, 10.00 Gottesdienst mit Chorbegleitung
25. Mai, 10.00 Monatsschlussandacht
26. Mai, 10.00 Gottesdienst mit Taufangebot
30. Mai, 10.30 Gottesdienst zum Ephorie-Jubiläum
02. Juni 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

(Nicht in den Ferienzeiten)

Montag, 17.45 - 19.15 Uhr Tanzgruppe „Fehltritt“
Montag, 20.00 Uhr Sängervereinigung
Montag, 18.30 Uhr Frauenkreis, 2. Montag/Monat
Dienstag, 15.00 - 17.00 Uhr Bazarkreis mit Verkauf von Handarbeiten
Dienstag, 20.00 Uhr Johannischor
Mittwoch, 19.30 Uhr Frauentreff, 3. Mittwoch/Monat
Donnerstag, 16.00 Uhr Johannisbären
Donnerstag, 15.00 Uhr Seniorenkreis, 4. Donnerstag/Monat
Donnerstag, 19.30 Uhr Gitarrengruppe Saitensprung
Freitag, 17.00 Uhr Treffen der Jugendgruppe

Ephorie Jubiläum

Wolfgang Buck-Konzert mit Verpflegung im Wallgraben, bei schlechtem Wetter in der Johanniskirche am 29. Mai um 20 Uhr. Vorverkauf in den Pfarrämtern der Ephorie Bad Rodach, Schreibwaren Schachtebeck und Schuhhaus Appis.

besondere Gottesdienste

Himmelfahrtsgottesdienst

Der diesjährige Himmelfahrtsgottesdienst der Ephorie Bad Rodach steht ganz im 40-jährigen Jubiläum. Am 30. Mai um 10.30 Uhr findet dieser in der Johanniskirche Bad Rodach statt. Die Trommelgruppe und Gitarrengruppe „Saitensprung“ gestalten den Gottesdienst mit aus.

Ephorie

Gottesdienst für Trauernde in der Ephorie am Sonntag, 26. Mai um 18.30 Uhr in der Magdalenenkirche in Wiesenfeld mit Pfarrerin Mirjam Wunderer.

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

Montag, 13. Mai, 18 Uhr „Afrika-Malawi“ ein Reisebericht von Sieglinde Duttler

Gemeinde am Nachmittag

Donnerstag, 23. Mai, 14.30 Uhr „Das Geheimnis der Auferstehung anhand der zentralen NT-Zeugnisse“ mit Pfarrer Rosenzweig

Frauentreff

Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr „Führung in der Hl.-Kreuz Kirche in Coburg“ mit Hedda Hanft

Evang.-Luth. Kirchspiel Elsa, Roßfeld-Rudelsdorf

Vakanzvertretung: Pfarrer Dr. Christian Frühwald, Tel.: 0162/6199747
Pfarrerin Lisa Meyer zu Hörste, Tel.: 0171/2914330

Pfarramt Elsa Bürozeiten: Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr, Tel.: -1203

Gottesdienste

5. Mai
9:00 Uhr Gottesdienst in Elsa
10:00 Uhr Konfirmation in Heldritt

12. Mai
10:00 Uhr Gottesdienst in Grattstadt
19:00 Uhr Gottesdienst in Roßfeld

19. Mai
10:00 Uhr Gottesdienst in Elsa
17:00 Uhr Konzertgottesdienst in Heldritt

26. Mai
9:00 Uhr Gottesdienst in Grattstadt
19:00 Uhr Gottesdienst in Oettingshausen
10:00 Uhr Gottesdienst in Roßfeld

29. Mai und 30. Mai
40 Jahre Ephorie Bad Rodach im Wallgraben in Bad Rodach
29. Mai, 19:30 Uhr „Des Gwärcs und des Meer“
mit Liedermacher Wolfgang Buck
30. Mai, 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Dekan i. R. Michael Höchstädter
(früher Großwalbur)

2. Juni
19:00 Uhr Gottesdienst in Elsa
10:00 Uhr Gottesdienst in Heldritt

Kirchenmusik in St. Nikolaus Heldritt

19. Mai, 17:00 Uhr

„Bezaubernde Violine und Orgel“
mit Beatrix Seidlitz und Christian Reissinger
Der Eintritt ist frei; Spenden sind willkommen

Evang.-Luth. Kirchspiel Gauerstadt-Breitenau

Pfarrer Karl-Heinz Hillermeier, Tel.: 09564/809573 o. karl-heinz.hillermeier@elkb.de

Dienstzeiten: Mi 08.00 - 12.00 Pfarramt Bad Rodach
Do 08.00 - 10.30 Pfarramt Bad Rodach danach bis 12:00 Uhr im
Pfarramt Gauerstadt

Gottesdienste

Gauerstadt

07. April, 18.00 Uhr AbendgottEvang.-Luth. Kirchspiel Gauerstadt-Breitenau
04. Mai, 17.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte der Konfirmanden
05. Mai, 10.00 Uhr Konfirmation
19. Mai, 09.00 Uhr Gottesdienst
26. Mai, 10.00 Uhr Zeltgottesdienst FFW Gauerstadt mit Familientag
26. Mai, 18.30 Uhr Gottesdienst für Trauernde der Ephorie in Wiesenfeld
30. Mai, 10.30 Uhr 40 Jahre Ephorie Bad Rodach im Wallgraben in Bad Rodach

Breitenau

12. Mai, 09.00 Uhr Gottesdienst mit Siegfried Muther
26. Mai, 18.30 Uhr Gottesdienst für Trauernde der Ephorie in Wiesenfeld
30. Mai, 10.30 Uhr 40 Jahre Ephorie Bad Rodach im Wallgraben in Bad Rodach

Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Bad Rodach

Büro: Adelhäuser Str. 1, 96476 Bad Rodach Tel.: 09564/1380
Kirche: Lempertshäuser Str. 15, 96476 Bad Rodach Fax: 09564/809788

E-Mail: st-marien.bad-rodach@erzbistum-bamberg.de

Montag 08:30 - 12:00 Uhr Frau Weltz
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr Frau Hoffrichter
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr Frau Hoffrichter

Für ein persönliches Gespräch sind Pfarrer Tomasz Dzikowski und Gemeindefürerin Birgit Müller gerne für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Eucharistiefeiern

Mittwoch, 01.05., 18:30 Eucharistiefeier

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 05.05., 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 07.05., 18:30 Uhr Eucharistiefeier

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 12.05., 09:00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 14.05., 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag Tag der Ewigen Anbetung

Samstag, 18.05., 17:00 Uhr Betstunde zur Ewigen Anbetung
18:00 Uhr Vorabendmesse zum Tag der Ewigen Anbetung

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 19.05., 18:00 Uhr Maiandacht in Mährenhausen
Dienstag, 21.05., 18:30 Uhr Eucharistiefeier/Monatsrequiem

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 26.05., 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 30.05., 10:00 Uhr SBR-Gottesdienst anschließend Pfarrfest

Gruppen und Kreise

Frauenkreis Montag, 06. Mai, 18:30 Uhr

cHORwürmer(Kinder) Samstag, 04. Mai, 10:00 Uhr, Kinder

Samstag, 18. Mai, 10:00 Uhr, Kinder/Erwachsene

Häkeltreff Freitag, 10.05., 18:30 Uhr

Dienstagskreis - Betreuungsgruppe für Senioren Caritasverband Coburg

Dienstag, 07., 14., 21. und 28. Mai, 14:00 Uhr

Herzliche Einladung

zur Maiandacht in Mährenhausen am Gedenkstein zur Flurbereinigung am

19. Mai um 18:00 Uhr

Die Maiandacht schließen wir vor Ort in einer gemütlichen Runde mit einer Brotzeit ab. Brotzeit bitte selbst mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.



Christi Himmelfahrt Open - Air Gottesdienst am 30. Mai um 10:00 Uhr

trifft sich die Pfarrgemeinschaft Coburg - Stadt und Land zu einem Festgottesdienst in Bad Rodach vor der Kirche. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Marien Coburg. Danach findet das rationale Pfarrfest rund um die Kirche statt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Tombola und Quiz. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bestattungsinstitut
 **M. Brehm**
 Inhaber: Jochen Gleißner


Coburg, Vorderer Floßanger 13
 Telefon **095 61/2004 10**
„Haus des Abschieds“

Bad Rodach, Heldburger Str. 16
 Telefon **095 64/80 91 11**

Meeder, Bahnhofstr. 20
 Telefon **095 66/80 81 36**



Kirchentag der Ephorie Rodach

in der Ephorie Rodach haben sich seit 40 Jahren die Kirchengemeinden im Nordwesten des Dekanats Coburg verbunden, um miteinander zu überlegen, wie sie Kirche für die Menschen vor Ort sein können. Kleinteilige Strukturen und schwindendes Personal sollen nicht verhindern, dass Menschen eine Heimat im Glauben haben und finden.

Deswegen möchten wir dieses Jahr mit einem Kirchentag zum 40jährigen Bestehen der Ephorie Menschen zusammen bringen und damit den Blick über den eigenen Kirchturm hinaus weit werden lassen.

Am Mittwochabend des 29. Mai 2019, dem Vorabend des Himmelfahrtstages beginnt es um 20.00 Uhr mit einem Konzert von Wolfgang Buck am lauschigen Wallgraben in Bad Rodach. Wolfgang Buck bringt sein Programm „Des Gwärc und des Meer“ und besingt die Orte, an die man sich sehnt, das Meer, das Wochenende, die milde Sonne und die sanft dahinziehenden Wolken, den Fluss. Aber auch „des Gwärc und des Geduh“, das man selber mit fabriziert oder dem man schutzlos ausgeliefert ist. Den närrischen Zirkus der Wichtigter und Sprücheklopfer, das Geheztsein, die sinnlose Rennerei und die Allgegenwart von Leistungsdruck, Arbeit und Nierensteinen. Denn „des Glügg“, die Liebe und das Lachen findet man ja nicht im Wegrennen und in der Sehnsucht, sondern, wenn überhaupt, im richtigen Leben. Sollte es doch schlechtes Wetter geben, findet das Konzert in der Johanneskirche in Bad Rodach statt.

Karten gibt es in den Pfarrämtern der Ephorie, in Bad Rodach bei Schreibwaren Schachtebeck, Schuhhaus Appis, in Coburg in der Buchhandlung Riemann oder am Abend für 18,- € (ermäßigt 15,- €).

Am Donnerstag, dem Himmelfahrtstag ist dann um 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl am gleichen Ort und anschließend Kirchentag mit guter Verpflegung (wie auch schon Mittwochabend) und Programm für Jung und Alt bis ca. 16.00 Uhr. Für den Nachmittag hat die Präsidentin unserer Landessynode, Frau Dr. Annekathrin Preidel für eine Podiumsdiskussion zugesagt. Mit ihr wollen wir alte und neue Wege überdenken. Sollte es an Himmelfahrt regnen, findet alles in der Strobelhalle statt.

VERLAGSVERÖFFENTLICHUNG

Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die unsere liebe Verstorbene

Lucie Truckenbrodt

auf ihrem letzten Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Für die einfühlsame Ausgestaltung der Trauerfeier bedanken wir uns herzlich bei Pfarrer Eberhard Wunder und dem Bestattungsinstitut Brehm.

Unser besonderer Dank gilt der Gemeinschaftspraxis Möbus und Bischoff in Bad Rodach, der Geriatrie sowie dem Team der SAPV am Klinikum Coburg für die gute Betreuung und den Pflegekräften der Sozialstation Bad Rodach-Meeder für die gute und fürsorgliche Pflege.

Sie alle haben uns durch ihre wertvolle Arbeit sehr unterstützt.

Ahlstadt, im April 2019

Familie Truckenbrodt

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Opas

DANKE

Gerhard Fischer

Danke für die stille Umarmung und den warmen Händedruck, für die Geldspenden und die zu Herzen gehenden Kondolenzschreiben.

Danke dem Klinikum Coburg, Station 71, für die liebevolle Betreuung.

Danke dem Bestattungsinstitut M. Brehm für die würdevolle Verabschiedung.

Bad Rodach, im April 2019

Ingrid Fischer
 und Kinder mit Familie

Bestattungen & Trauerhilfe **Reich**

Hildburghausen, Am Schlossberg 1
 ☎ 0 36 85 / 70 78 78

Eisfeld, Oberend 9, ☎ 0 36 86 / 32 23 20

Bad Rodach - Heldritt, Zur Mühle 7
 ☎ 0 95 64 / 80 91 22



Tanja Brehm
 Ihr Bestatter vor Ort mit 

www.bestattungen-hildburghausen.de info@bestattungen-hildburghausen.de

Wir gestalten individuelle Traueranzeigen und Danksagungen
 Kontaktieren Sie uns! Per Mail: info@rodachtal-kurier.de
 oder per Telefon: 09564 80 45 705.
 Oder persönlich bei Christine Wolf ...mehr als Mode, Markt 16 in Bad Rodach
 Weitere Infos und die Preisliste auf www.rodachtal-kurier.de



Eindrucksvolles Konzert

in der Johanniskirche Bad Rodach

(gw) In Zusammenarbeit der Chöre der Stadtkontorei Hildburghausen und der Sängervereinigung Bad Rodach wurde ein sehr seltenes kirchenmusikalisches Werk wiederaufgeführt. Johann Ernst Bach (1722 bis 1777) ein Patenkind des großen Sebastian Bach schuf dieses Werk „O Seele deren Sehnen“ um 1764 in Eisenach. Mit ca. 50 Sängerinnen und Sängern wurde das Werk unter der Leitung des Dirigenten und Kirchenmusikdirektors Torsten Sterzik vorgetragen. Neben dem an der Orgel überzeugenden Markus Ewald musizierte das Collegium musicum Hildburghausen. Die Bass-Rezitative sang Torsten Sterzik, die Chorleiterin der Sängervereinigung Bad Rodach, Julia Lucas, überzeugte mit ihrem klaren Sopran. Dieses seltene und hörenswerte Werk hätte durchaus einen größere Zuschauerresonanz verdient.



Einen herzlichen Dank meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meinem

85. Geburtstag

Ich habe mich sehr gefreut.

Danke auch an den Sängerkranz Ahlstadt für die wunderschönen Lieder, dem SV Ahlstadt, der FFW Ahlstadt, dem VDK Meeder, der Gemeinde Meeder und der Kirchengemeinde.

Ein großes Lob an die Gastwirtschaft Reinhardt für die gute Bewirtung.

Harry Weiß
Ahlstadt, im April 2019

Wir suchen Mitarbeiter im Service
Voll- und Teilzeit. Komm vorbei oder ruf an:
Tel. 0175 4002681 oder 0175 8584251

Bewirb dich!



Heldburger Straße 1 · Bad Rodach
Tel. 0 95 64 / 8 05 87 86
Di-So und Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Mehr als nur köstlicher Kaffee

Bio-Kaffee und erlesene Teesorten · Köstliche Torten und Kuchen · Reichhaltiges Frühstück · Wechselnde Tagesgerichte · Leckere Eisbecher



facebook.com/stadtcafebadrodach

www.stadtcafe-bad-rodach.de



NIMM DEINE ZUKUNFT IN DIE HAND

Komm vorbei und lerne deine Einstiegsmöglichkeiten in die **HABA-Firmenfamilie** kennen!

ZUKUNFT ZUM ANFASSEN
Fr, 24. Mai 2019 | 15–19 Uhr



Infos

Jasmin Teschner
09564 929-9674
personal@haba-firmenfamilie.de

Wo?

HABA-Firmenfamilie
August-Grosch-Straße 29
96476 Bad Rodach

www.haba-firmenfamilie.de

kurhotel
BAD RODACH



bewusst.
gesund.
natürlich.

Im Zeitraum vom 25.04.19 bis 24.06.19 ist bei uns Spargelzeit. Lassen Sie sich von unseren leckeren Spargelvariationen begeistern.

Seien Sie spontan unser Gast oder reservieren Sie unter Tel: 09564 92300 oder per E-Mail: info@kurhotel-br.de



Cafe mit
Sonnenterrasse
täglich geöffnet

Kurring 2 | 96476 Bad Rodach
Fon: 09564 9230-0 | Mail: info@kurhotel-br.de
www.kurhotel-bad-rodach.de



Der Froschkönig ist eine SIE

Wie das Mädchen von nebenan, Pauline Wagner aus Heldritt, mit Witz und Charme im Froschkostüm ihren Mann steht

Es war einmal... so beginnt auch das Märchen vom Froschkönig und weil das eigentlich jeder kennt, erzählen wir die Geschichte hinter dem Märchen.

Pauline Wagner bekannt aus „Luke die Schule und ich“, sowie folgenden Märchenaufführungen auf der Waldbühne: „Ariel – die Meerjungfrau“ als Moräne der Meerhexe, „Das tapfere Schneiderlein“ dem Hund des Schneiders und Pippi Langstrumpf als Karlsson, der Räuber spielt nun eine Hauptrolle. Nachdem Pauline in den vergangenen Jahren Moräne, Hund und Räuber spielte, hatte sie sich für diese Spielzeit fest vorgenommen: Ich spiele keinen Mann und kein Tier!

Soweit der Plan, aber dann kam das Stück „Der Froschkönig“ und die Regisseurin Delia Schneider auf Pauline zu. Ich habe DIE Hauptrolle für Dich! Nein, nicht die Prinzessin, den Froschkönig! Autsch! Das tat weh, mindestens genauso sehr, wie an die Wand geworfen zu werden.

Pauline war sichtlich unbeeindruckt! Sie wollte doch nur, so wie alle Mädchen im Teeniealter, eine Prinzessin sein. Oder eine Zofe! „Ich hätte auch gern eine Zofe gespielt. Ich bin ja sonst auch nicht so der Prinzessintyp“, sagt Pauline, die in diesem Mai 16 Jahre alt wird. Ich wollte einfach keine Kniebundhosen tragen. Also musste Regisseurin Delia Schneider alle Fakten und Argumente auspacken. Als Prinzessin kann so ziemlich jeder. „Aber der Froschkönig zu sein, ist DIE Herausforderung. Es ist eine Sympathiefigur und wenn einer (Entschuldigung: eine) Frosch und Mann spielen kann, dann Pauline.“

Die Schülerin weiß bis jetzt noch nicht, ob sie das nun gut finden soll. Aber Delia Schneider findet sie gut, „ja perfekt für die Rolle.“ Und so erträgt Pauline Wagner mit erhobenem Haupt Kniebundhosen sowie grünes Froschgesicht und übt auf dem Schulfeld mit dem coolsten Typ von Haubinda, „wie man so geht, als cooler Typ“! Denn wenigstens Hüpfen muss der lokale Teeniestar nicht. „Das hätte ich nicht gemacht!“, sagt sie.

Aber sie hat etwas anderes gemacht! Sie ihren Schatz überredet auch beim Stück dabei zu sein und zwar als Prinz! So spielt ihr persönlicher Prinz, Robert Notzke (14), die Rolle in die sie Pauline im Stück verwandelt.

UND: Es wird sogar geküßt in der Märchenaufführung auf der Waldbühne 2019. Aber wer dann nun schlussendlich wen küßt, das dürfen Sie selbst herausfinden liebe Leser! Werden Sie zu Zuschauern der Waldbühne Heldritt und gewinnen Sie 3x2 FREIKARTEN für eine Wunschvorstellung des zweistündigen Märchens (mit Pause).

Die Quizfrage: Was muss der Frosch der Prinzessin wiederbringen? Schreiben Sie eine Mail an froschkoenig@rodachtal-kurier.de und gewinnen Sie zwei Freikarten!

Regisseurin Delia Schneider inszeniert witzig und vielfältig bis zweideutig mit Schauspiel, Ballett, Gesang und einem einzigartigen Rap eine wunderbare Familienkomödie, die einige Parallelen auch in die heutige Zeit hat.

So lässt sie die Prinzessin, Amelie Künstler (14), und ihre Freundinnen mit einem Selphystick durch ihre eigene Welt ziehen. Daran angebracht ist zwar kein Handy, aber ein Spiegel und so sieht wohl jeder die Parallele zur heutigen Zeit und wie Jugendliche und ja, auch Erwachsene, posen und das in ihre Socialmediawelt posten und rufen: Schaut mal her, so hübsch bin ich oder so toll habe ich es!

Der Frosch findet das eitel und doof und das findet übrigens Pauline im echten Leben auch. Dieses Gepose und Gehabe! Schrecklich! Aber auch schrecklich normal!

Und doch ist der Frosch schon ewig verliebt in diese eitle, verzogene Prinzessin. Er genießt es sie aufzuziehen und ihr charmant und witzig beizubringen, wie albern und oberflächlich sie sich benimmt. Und Sie? Die Prinzessin kann ihn nicht wegschicken, denn sie hat es ihm versprochen! Wenn er die goldene Kugel wieder bringt! Es geht natürlich auch darum, dass die Prinzessin nie vorhatte ihr Versprechen zu halten und darum, dass das nicht geht!

Die Prinzessin entdeckt mit dem Frosch die Realität. Denn sie weiß gar nicht, wie die Menschen im Dorf leben und wie es in der echten Welt zugeht.

Der Rodachtal Kurier empfiehlt die Märchen-Aufführung „Der Froschkönig“ und zwar für die ganze Familie. Für die Kleinen und die Großen und für alle Teenies dieser Welt. Ja, mögen ganze Schulklassen reingehen



und sehen was die insgesamt 13 Schauspieler und das fantastische Ballett da auf die Beine gestellt haben.

Die Premiere ist Sonntag, 26. Mai 2019 um 15:00 Uhr. Das Stück läuft bis zum 24. Juli 2019. Alle Termine finden Sie im Terminkalender Bad Rodach im Rodachtal Kurier oder online unter www.waldbuehne-heldritt.de. Karten können Sie telefonisch bestellen unter: 09564/800441 oder mittels des Bestellformulars auf der Homepage.

Die gleichen Bestellmöglichkeiten gelten auch für das **Lustspiel der Spielzeit 2019 „Pension Schöller“**. Die Komödie in zwei Akten nach Wilhelm Jacoby und Carl Laufs wurde bearbeitet von Mario Foerster und inszeniert von Michal Sykora.

Phillip Klapproth möchte nicht nur die Großstadt erleben, sondern mit Hilfe seines Neffen Alfred auch hinter die Kulissen einer Irrenanstalt schauen. Fatal nur, dass es diese nicht gibt. Dafür begegnen ihm die übereifrige Schriftstellerin Josephine Krüger, der geschichtenerzählende Weltenbummler Bernhardt, ein abgedankter Major und der ewige Schauspielschüler Eugen. Alles ehrbare Leute, jedoch ein wenig schräg. Für Klapproth sind dies alles Patienten. Ein fabelhafter Tumult und bestes Training für die Lachmuskeln.

Für die Premiere vom Lustspiel am 1. Juni 2019 um 19.30 Uhr verlost der Rodachtal Kurier Freikarten. Rufen Sie an unter 095564 80 45 705 und sagen Sie uns, wie das Lustspiel in 2019 heißt! Es warten 3x2 Freikarten! Bis Ende Juli läuft das Lustspiel auf der Waldbühne Heldritt.

Feuerwehrest in Gauerstadt

Die FW Gauerstadt lädt ein zum Familientag am Sonntag, den 26. Mai.

Traditionell beginnt das Fest um 10:00 Uhr mit einem Zeltgottesdienst, der musikalisch ausgestaltet wird durch den Männerchor des LTV Gauerstadt. Zum Mittagstisch ab ca. 11:30 Uhr werden Schweinebraten und Klöße bzw. alternativ Pfannengyros mit Tsatsiki, Krautsalat und Fladenbrot angeboten. Natürlich gibt es auch wieder Bratwürste und Steaks, Pizza (nachmittags), Kaffee und Kuchen sowie leckeres Bauernhofeis aus Neundorf.

Wegen der noch andauernden Sanierungsmaßnahmen am Gerätehaus findet das Fest am LTV-Gelände neben dem Sportheim statt. Dort zeigen wir auch wieder unseren großen Bestand an historischen Gespannspritzen und Feuerwehrfahrzeugen.

Die Kinder dürfen sich auf der Hüpfburg und an der Spielstraße austoben. Auf Ihren Besuch freuen sich die Kameraden der FFW Gauerstadt





Die neue Sommeroperette Heldritt plant ihre 1. Saison

Seit seiner Gründung im Juli 2018 verfolgt der Verein „Coburger Operetten-Freunde e.V.“ das Ziel, nach dem Weggang der Coburger Sommeroperette auf die Seebühne nach Staffelstein, dass Heldritt auch in den kommenden Jahren eine Heimat beliebter Operettenwerke bleiben wird und die Musik auf der Waldbühne nicht verstummt.

Unter dem neuen Namen Sommeroperette Heldritt und unter neuer Vereinsführung wird in diesem August das Stück „Die Landstreicher“ von Carl Michael Ziehrer aufgeführt. Das Stück feiert am 09. August Premiere und wird bis zum 18. August sieben Mal zu sehen sein.

Das Ensemble, welches zu großen Teilen aus neuen Sängerinnen und Sängern – die das erste Mal auf der Waldbühne stehen werden – besteht, wird von bereits bekannten Künstlern wie Dirk Mestmacher, Wolfgang Krautwig und den Brüdern Christian und Tobias Engelhardt ergänzt, welche dem Publikum aus früheren Produktionen bereits bekannt sind.

Auch in diesem Jahr wird das Ensemble von einem 20-köpfigen Orchester live begleitet. Um hierfür die nötige Infrastruktur zu schaffen und die Akustik unter freiem Himmel so gut es möglich ist zu optimieren, soll ein neuer Musikpavillon für die Seitenbühne gebaut werden. Zusätzlich bietet dieser auch den entsprechenden Wetterschutz für Musiker und Instrumente. Ebenso sollen neue einheitliche Notenpulte, Pultbeleuchtung sowie weiteres technisches Equipment, wie beispielsweise Scheinwerfer, angeschafft werden.

Hierfür wurde über die VR Bank Coburg ein Crowdfunding-Projekt gestartet. Unter <https://vrbank-coburg.viele-schaffen-mehr.de/neuer-musikpavillon> kann man das Projekt und damit den Bau des Pavillons noch bis zum 22.6. mit einer Spenden unterstützen. Insgesamt 15.000 € werden benötigt. Als Dankeschön erhält man je nach Spendensumme Freikarten für die diesjährigen Vorstellungen und eine Nennung als Unterstützer.

Karten für die Vorstellungen „Die Landstreicher“ als auch für die Matinee „Alte Hütte“ am 18. August mit u.a. Alexandra Reinprecht, Elfriede Mohrenberger und Bernhard Maxara sind über die Geschäftsstelle der Waldbühne Heldritt, Hauptstraße 9, 96476 Bad Rodach/Heldritt erhältlich: Montag bis Freitag von 09:30 bis 11:30 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr und unter 09564/800441 oder über www.waldbuehne-heldritt.de und per Mail an bestellung@waldbuehne-heldritt.de.



Von links nach rechts: Reinhard Schmid (Musikalischer Leiter), Dirk Mestmacher (Sänger), Friederike Möbus, Norbert Schug und Matthias Engelhardt (VR Bank), Hinten: Friedrich Wölfert (Heimatverein Heldritt), Tobias Ehrlicher (BGM Bad Rodach), Sebastian Straubel (Landrat), Harald Wurmsdobler (Intendant der Sommeroperette Heldritt/Vorstand Coburger Operetten-Freunde)

Müllsammelaktion

Ramadama in Elsa am 6. April 2019

Mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins, der Jugendgruppe der FFW und dem Sportverein aus Elsa fand unter guter Beteiligung die traditionelle Müllsammelaktion Ramadamma statt. Bei bestem Wetter und mit großer Begeisterung sammelten die Elsaer Kinder, unterstützt durch Erwachsene, allerhand Müll an den Straßenrändern rund um Elsa ein. Wie üblich gab es zum Abschluss der Müllsammelaktion für alle Beteiligten eine Brotzeit im Sportheim Elsa, deren Kosten die Stadt Bad Rodach übernahm.

Herbert Seidel



Das Bild zeigt den größten Teil der Helfer nach erfolgreicher Arbeit.

Jahreshauptversammlung des TSV Heldritt



Im voll besetzten Sportheim führte der im letzten Jahr neu formierte Vorstand seine alljährliche Jahreshauptversammlung durch. 1. Vorsitzender Michael Fischer stellte in seinem Rechenschaftsbericht die Situation des Vereins dar und konnte dabei von einer positiven Entwicklung berichten. Besonders hob er dabei die zahlreichen Aktivitäten der Mitglieder hervor. Neben dem finanziell sehr wichtig gewordenen Quattro Fun Cup lobte Fischer auch die jährlichen Arbeitseinsätze rund um das TSV-Gelände. So konnte u.a. das Dach der Bewirtungshütte neu gedeckt und der obere Sportplatz saniert werden.

Die Vereinskassiererin Anett Maruhn präsentierte geordnete finanzielle Verhältnisse, bevor die Leiter der einzelnen Sparten ihre Berichte abgaben.

Die Versammlung schloss mit der Ehrung einer Reihe verdienter Vereinsmitglieder für 25- bzw. 40jährige Mitgliedschaft. Armin Knauf kann sogar auf eine 50jährige Zugehörigkeit zum TSV Heldritt zurückblicken.



Das Foto zeigt die geehrten Jubilare gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Michael Fischer. Die Versammlung endete mit einem Ausblick auf 2019, für das der TSV wieder einige Aktivitäten ins Auge fasst.

SCHREINERSERVICE SCHELER

Gerd Scheler, Tischlermeister

•Fußböden •Fenster/Türen •Terrassen
•Carports •Holzdecken •Insektenschutz

Tilman-Riemenschneider-Weg 15 in 96476 Bad Rodach

Tel.: 09564 / 1299 - Fax: 09564 / 80 04 16 - Mobil: 0174 / 2 56 11 59

E-Mail: gerd.scheler@freenet.de



**Ballonsportclub
Hildburghausen e.V.**
... einfach mal die Welt von oben erleben!

... einmal im Leben übers Rodachtal schweben!
Entdecken Sie den Georgenturm,
die Fränkische Leuchte Veste Heldburg,
die Veste Coburg, die Burgruine Straufhain ...

Jeden 2. Dienstag Abend starten wir in Bad Rodach!
Die nächsten Termine: 14.+28. Mai, 11.+25. Juni,
9.+23. Juli, 6.+20. August, 10.+24. September,
8.+22. Oktober 2019 ... weitere Termine auf Anfrage
Fahrpreis: **170,00 € / Person**

Schleusinger Straße 16 • 98646 Hildburghausen • **Telefon 03685 403466**
E-Mail service@ballonsportclub-hildburghausen.de

Weitere Informationen, Startplätze und Termine telefonisch oder online:
www.ballonsportclub-hildburghausen.de

Die **AP Baumaschinen & -geräte GmbH & Co. KG** sucht in **Untersiema/Seßlach** ab sofort in **Festanstellung/Vollzeit**

▣ Bau- & Maschinenschlosser (m/w/d)

Aufgabenbereich

- Allgemeine Schlosser-, Inspektions- und Kundendienstarbeiten
- Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Baumaschinen, Baugeräten, Nutzfahrzeugen, Anlagen, etc.

▣ Betriebselektriker (m/w/d)

Aufgabenbereich

- Technische Betreuung u. Prüfung der Produktionsanlagen/Geräte
- Fehler an Anlagen/Betriebseinrichtungen erkennen und beheben
- Installation/Einrichtung von Baustellen, Maschinen und Anlagen
- Anfallende Gebäudeinstallation und Wartung der elektrischen Haustechnik, etc.

▣ Lagerist mit Staplerschein (m/w/d)

Aufgabenbereich

- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Warenverteilung und Warenausgabe mittels Gabelstapler
- Allgemeine Lagertätigkeiten und Botendienste

*Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem familiengeführten Traditionsunternehmen, sehr gute Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten sowie Sozial- und übertarifliche Leistungen.
Gehen Sie mit uns in die Zukunft und bewerben Sie sich jetzt!*

AP Baumaschinen und -geräte GmbH & Co. KG
Am Mehrenbach 170 - 96145 Seßlach - www.ap-sesslach.de
Herr Pfeufer Tel.: 0 95 69 922 330
E-mail: bewerbung@ap-sesslach.de

Stark im AusDRUCK

Alles aus einer Hand zu fairen Preisen
in hochqualitativer Ausführung

NEU

effektvoller
DigitalDRUCK

die neue Dimension kreativer Umsetzung
auf unterschiedlichsten Materialien
auch ab Kleinstauflagen
jetzt auch mit Silber und Gold



S+G DRUCK GmbH & Co. KG
Hohensteiner Straße 27 | 96482 Ahorn OT Triebsdorf



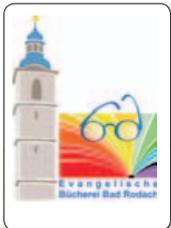
09561 53049



info@sg-druck.de



www.sg-druck.de



Die Bücherei lädt ein ... und freut sich auf Ihren Besuch!

Am Schlossplatz, 96476 Bad Rodach, Tel.: 09564 1421

Öffnungszeiten: Mo. / Di. 9:00-11:00 Uhr
Mi. 15:00-17:00 Uhr, Do. 18:00-20:00 Uhr, Fr. 16:00-18:00 Uhr

Mi., 15. Mai, 19.00 Uhr in der Bücherei Bad Rodach

Heidi Fischer stellt ihre neue Kurzgeschichtensammlung vor

„Wolken wie Löwenhäupter“



Heidi Fischer ist den Bad Rodacher Lesern bereits durch mehrere Buchveröffentlichungen bekannt. Das neueste Buch der Coburger Autorin heißt „Wolken wie Löwenhäupter“. Viele Kurzgeschichten erzählen darin von Lügen und Wahrheiten, von Aufbruch und Resignation, von Begegnungen und Abschieden, von Traurigkeit und Freude und von vielem Überraschenden im alltäglichen Leben. Die

Geschichten führen den Leser in die die Lebens- und Gedankenwelten unterschiedlicher Menschen, zum Beispiel erzählen sie von einer raffinierten Pilmörderin, einem indischen Seidenschal, oder einer resoluten Dame, die Neo-Nazis in die Flucht schlägt. Die Geschichten spielen auf einsamen Almhütten, in der Toskana und in Nordindien, aber auch in Franken oder Coburg. Heidi Fischer reist viel und wandert gerne. Während dieser Wanderungen sammelt sie nicht nur Pilze und Muscheln, sondern auch Begegnungen und besondere Momente, die sie zu Geschichten verarbeitet. Die Lesung wird musikalisch von Tini Carl an der keltischen Harfe begleitet. Die Berliner Gartenarchitektin lebt seit 1996 in Coburg und ist musikalisch sehr vielseitig unterwegs. Schon seit vielen Jahren spielt sie Saxophon und Klarinette in der SÜC-Werkskapelle. Die Harfe hat sie seit zweieinhalb Jahren für sich entdeckt und erprobt ihr Können in kleinen eigenständigen Projekten. Die Kombination von Musik und Lesung verspricht ein abwechslungsreicher und unterhaltsamer Abend zu werden. Der Eintritt ist frei.



Stühlerücken im Bad Rodacher Stadtrat

Drei Mitglieder der SPD verlassen die Fraktion und bleiben bis Ende der Amtsperiode fraktionslos im Stadtrat.



Nach dem Austritt von Matthias Thumser aus der SPD und der Stadtratsfraktion baten wir Axel Dorscht, den Fraktionsvorsitzenden, um eine Einschätzung der Situation. Er war überrascht und enttäuscht, über diesen Schritt erst aus der örtlichen Presse zu erfahren. Die von Matthias Thumser vorgebrachten Argumente kann Dorscht nur schwer nachvollziehen. Zu zwei Themen, der mangelnden Unterstützung gegen den Verkehrslandeplatz und dem Engagement beim Volksbegehren „Rettet die Bienen“ nahm er explizit Stellung und stellte die Anschuldigungen

in Frage. Aus dem SPD-Ortsverein hätten sich in beiden Projekten zahlreiche Mitglieder aktiv beteiligt und öffentlich klar Stellung bezogen, z.B. durch den Beitritt in die Bürgerinitiative gegen den VLP-Neida. Auch das Bürgerbegehren zum Artenschutz war von der SPD durch Informationsstände und Verbreitung von Flyern in der Stadt und den Ortsteilen unterstützt worden. Dorscht regt den Rücktritt von Thumser als Stadtrat an, da er aus seiner Sicht nur über die Liste der SPD in den Stadtrat gekommen sei. Zum Thema der innerparteilichen Differenzen gab er keine Erklärung ab.

Zwei Tage später traten die beiden SPD-Stadträte Klaus Geuther und Herbert Müller ebenfalls aus der Fraktion aus.

Als Gründe nannten sie ebenfalls Differenzen in der Gestaltung der örtlichen Politik. Viele im Wahlprogramm formulierte Ziele wurden nicht umgesetzt bzw. nicht in Angriff genommen. Konkret die innerstädtische Verkehrsberuhigung und -gestaltung oder eine bessere Busanbindung von Ortsteilen und Kurbgebiet. Oder ein Busbetrieb ins thüringische Veilsdorf, um die Zugverbindungen in den Norden Deutschlands zu verbessern.

Dazu eine mangelnde Bereitschaft zur Bereitstellung von Bauplätzen und weiteren Gewerbeflächen. Wichtige Projekte aus dem „Integrierten Stadtentwicklungskonzept“ seien nie in Angriff genommen worden. Auch die Ziele, Pflege von Umwelt- und Klimaschutz, wurden u.a. durch die „Aktion Auwäldchen“ nachhaltig beschädigt. Beide Stadträte sichern die Fortsetzung der kollegialen Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Stadtrates zum Wohle der Stadt zu.

In der Stadtratssitzung vom 10.4.2019 zeigt sich der Fraktionsvorsitzende Dorscht ebenfalls vom Ausscheiden weitere Fraktionsmitglieder überrascht. Auch in diesen Fällen wusste die örtliche Presse früher Bescheid. Der Rodachtal Kurier bemüht sich um Stellungnahmen aller Beteiligten in der kommenden Juni-Ausgabe.

Leserbrief



des Stadtrates Matthias Thumser, der bislang für die SPD im Bad Rodacher Stadtrat wirkte. Er trat aus der Fraktion im Rat und aus der SPD aus. Der Rodachtal Kurier gibt das Schreiben in Auszügen wieder:

Auf die ÖDP aufmerksam wurde ich erstmals beim erfolgreichen Volksentscheid „Nichtraucherschutz“ in Bayern, dann plötzlich der Einzug ins EU-Parlament durch Prof. Dr. Klaus Buchner. Enttäuscht haben mich auch die verschiedenen Positionen der SPD zum ÖDP-Volksbegehren gegen den Verkehrslandeplatz {VLP} Neida. Ich kenne niemanden, der „Direkte Demokratie“ so gezielt und professionell einsetzt wie die ÖDP. Jüngstes Beispiel das erfolgreiche VOBÉ Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern „Rettet die Bienen!“. Während wir hier in der SPD mit der Landratswahl beschäftigt waren, hat die SPD-Bayern es versäumt aktiv im Trägerkreis des VOBÉ mitzuwirken. Kommunal gaben letztendlich innerparteiliche Differenzen und die Situation am Auwäldchen und wie damit umgegangen worden ist, den Ausschlag zu meiner Entscheidung. Bad Rodach braucht in der Zukunft einen ökologischen Zeigefinger. Wie meine Stadtratskolleginnen und Kollegen ab sofort damit umgehen werden, wird sich zeigen. Aber problemorientierte und konstruktive Zusammenarbeit kennt keinen Fraktionszwang. Außerdem kennt man sich lange genug und weiß bei welchen Themen einer Zusammenarbeit im Stadtrat nichts im Wege steht. Bei der Kommunalwahl 2020 wird die ÖDP erstmals mit einer eigenen Liste in Bad Rodach antreten. Und ich möchte jetzt schon engagierte Menschen motivieren, sich als Kandidaten bei der ÖDP Kreisvorsitzenden Simone Wohnig oder bei mir Matthias Thumser in Bad Rodach zu melden.

Mit besten Grüßen, Matthias Thumser

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder. Sie können daher nicht anonym eingereicht werden. Die Redaktion behält sich bei Zuschriften die Auswahl vor.

AB MAI

2019 Online-Bestellservice möglich!

Infos dazu in Ihrer Markt-Apotheke

Markt-Apotheke

96476 Bad Rodach · Markt 3
Inhaberin: Stefanie Ettig

Tel. 09564 9224-0 · Fax 09564 9224-15



Neues aus Bad Colberg-Heldburg

Veranstaltungen Bad Colberg-Heldburg

Mittwoch, 01. Mai

10-14:00 Traditionelle Maiwanderung, Heldburg, Marktplatz/Sportplatz
Backhausfest Käflitz
Backhausfest Poppenhausen
Tag der offenen Tür der FFW Hellingen, Feuerwehr

Donnerstag, 02. Mai

19:00 Fahrt zur Saisonöffnung Bad Rodacher Nachtwächter, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich

Freitag, 03. Mai

18:00 „Essbare Wildkräuter“ Naturführung mit Annette Eppler, Treffpunkt: Rezeption, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
19-22:00 Tanz mit DJ Mäurer, Sprudelhalle der MEDIAN Klinik

Samstag, 04. Mai

07:30 Ausflugsfahrt Gellershausen, Dorfplatz
12:30 Einkaufsfahrt Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
19:00 Satirische Buchlesung mit U.S. Levin, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Sonntag, 05. Mai

10-18:00 Brauhausfest Bad Colberg, Brauhaus
14:00 öffentliche Führung auf der Veste Heldburg
14-16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“ Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Montag, 06. Mai

18:30 „Thüringen“ 3D-Dia- Vortrag von Dr. Rolf Greiner, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 08. Mai

19:00 „Langzeitwanderung“ Vortrag von Gisela und Wilfried Hofmann Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Donnerstag 09. Mai

19:00 Fahrt zum Nachtwächterauftritt Bad Rodach, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich

Samstag, 11. Mai

11.-12.05. Kurs mit Kay Wienrich, Einöd, Shadow Creek Ranch
12:30 Fahrt nach Bamberg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
19:00 Heinz Erhard Lesung mit Michael Assad, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Sonntag, 12. Mai

10-18:00 Fischerfest am Gompertshäuser „Meer“, Stausee Gompertshausen
12:30 Fahrt nach Volkach mit Schifffahrt auf dem Main, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
14:00 öffentliche Führung auf der Veste Heldburg
14-16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“ Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 15. Mai

19:00 „Jakobsweg“ Vortrag von Andreas Neubert Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Donnerstag, 16. Mai

19:00 Fahrt zum Nachtwächterauftritt Bad Rodach, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich

Freitag, 17. Mai

19-22:00 Tanz mit DJ André, Sprudelhalle der MEDIAN Klinik

Samstag, 18. Mai

18.-19.05. Kurs mit Kay Wienrich, Einöd, Shadow Creek Ranch
12:30 Einkaufsfahrt Coburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
14:30 Liedernachmittag mit den „Singenden Schwestern“, Cafeteria der MEDIAN Klinik

Sonntag, 19. Mai

12:00 Backhausfest Gellershausen
13:00 Fahrt zum Deutschen Burgenmuseum Veste Heldburg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
14:00 öffentliche Führung auf der Veste Heldburg
14-16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“ Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik

Mittwoch, 22. Mai

19:00 „Veste Heldburg. Von der mittelalterlichen Schutzburg zum Deutschen Burgenmuseum“ Vortrag von Inge Grohmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Donnerstag, 23. Mai

19:00 Fahrt zum Nachtwächterauftritt Bad Rodach, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich

Freitag, 24. Mai

19-22:00 Tanz mit Alleinunterhalter Admiral, Sprudelhalle der MEDIAN Klinik

Samstag, 25. Mai

12:30 Fahrt nach Bamberg, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
14:30 Liedernachmittag mit Stefan Schäl, Cafeteria der MEDIAN Klinik

Sonntag, 26. Mai

12:45 Fahrt zum Bunkermuseum Frauenwald und Oberhof, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich
14:00 öffentliche Führung auf der Veste Heldburg
14-16:00 Ausstellung „100 Jahre Therme Bad Colberg“ Jugendstilgebäude, Haus 5 der MEDIAN Klinik
17:00 Duo Armonioso, Konzert, Veste Heldburg

Montag, 27. Mai

14:00 „Essbare Wildkräuter“ Naturführung mit Annette Eppler, Treffpunkt: Rezeption, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich

Dienstag, 28. Mai

Wallfahrerempfang Hellingen

Mittwoch, 29. Mai

14:00 Seniorentreff Gellershausen, Gaststätte Zur Kastanie, Saal
19:00 „110 m tiefe Brunnen der Veste Heldburg“ Vortrag von Inge Grohmann, Seminarraum 1, Jugendstilgebäude Haus 1 der MEDIAN Klinik

Donnerstag, 30. Mai

10-17:00 Schlossgartenfest, Veste Heldburg
10-18:00 Himmelfahrt auf dem Weinberg, Gompertshausen
19:00 Fahrt zum Nachtwächter Bad Rodach, Anmeldung an der Rezeption der MEDIAN Klinik erforderlich

Freitag, 31. Mai

31.05.-02.06. Turnier GTPA, Einöd, Shadow Creek Ranch

Eintracht Heldburg gut zu Fuß



Die Abteilung „Wandern“ lädt ein zur traditionellen Maiwanderung.

Start am Mittwoch, dem 1. Mai, 10.00 Uhr auf dem Marktplatz in Heldburg, weiter über das Beyers – Dörflein nach Einöd, entlang der Poppenhäuser Straße zur Hellinger Spitze. Von dort aus geht es zur Wüstenau und weiter bis zur Schäferei. Danach führt unser Weg in den Siechgrund und weiter entlang der Lindenauer Straße bis zu unserem Ziel, dem Sportplatz. Die geführte Route läuft ausschließlich entlang befestigter Strassen und Wege. Geeignet auch für Kinder- und andere Wagen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

- 11.15 Uhr kurze Rast mit Imbiss/Getränke oberhalb Poppenhäuser Str.
- 12.30 Uhr Eintreffen Sportplatz mit gemütlichem Ausklang

Einladung Gedenkveranstaltung



Am 11. Mai 2019 jährt sich das Verbrechen an den 20 polnischen Häftlingen aus dem Konzentrationslager Buchenwald im Wald von Einöd zum 77sten Mal.

Vorausgegangen war der Mord des Gendarmerieobermeisters Gottwald durch zwei polnische Zwangsarbeiter, die von ihm menschenunwürdig, laut Augenzeugenberichten gar „noch

schlimmer als Tiere“ behandelt worden waren. Als Vergeltung für diese Tat wurden 19 polnische Häftlinge aus dem Konzentrationslager Buchenwald vor Ort gebracht und der Mörder des Polizisten Gottwald musste mit ansehen, wie all seine Landsleute nach einander dem Galgen zum Opfer fielen. Am Ende wurde er selbst hingerichtet.

Wir möchten dieses unglaubliche Geschehen zum Anlass nehmen, der Opfer zu gedenken und laden Sie recht herzlich zu einer Gedenkveranstaltung am Montag, dem 13. Mai 2019 um 10:00 Uhr an die Gedenkstätte Poppenhausen ein.

Volker König, Beauftragter der Stadt



Viele schaffen mehr - Sanierung eines Reitplatzes erfolgreich

Durch Crowdfunding zum neuen Reitplatz

Bad Rodach/Gauerstadt - Seit mehr als 40 Jahren fördert die Reitabteilung des LTV Gauerstadt die Begeisterung für das Reiten und Fahren und die Liebe zum Pferd und ist ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft.

Ausbildung, Training und die Ausrichtung von Turnieren und Veranstaltungen erfordern sichere und zeitgemäße Anlagen, die zum Großteil in ehrenamtlicher Arbeit errichtet und erhalten werden.

Um für die Zukunft als Verein gerüstet zu sein, war es dringend notwendig den in die Jahre gekommenen und stark wetterabhängigen Reitplatz der Reit- und Fahrabteilung des LTV Gauerstadt e.V. zu sanieren. Da die finanziellen Mittel, um eine zeitgemäße Anlage zu errichten, fehlten, wurde seitens Mitglieder und Vorstand nach Lösungen gesucht.

Crowdfunding der VR-Bank Coburg eG

Zur Realisierung beigetragen hat ein durch den Verein online aufgerufenes Crowdfunding Projekt, welches durch die VR-Bank Coburg eG im Jahr 2017/2018 gefördert wurde. Über die Crowdfunding Plattform der VR-Bank Coburg eG können Vereine und Institutionen Projekte einstellen, die sie alleine nicht finanzieren können. Getreu dem genossenschaftlichen Gedanken - Viele schaffen mehr - kann jeder einen Teil dazu beitragen, diverse Projekte zu realisieren. Jeder Spendenbeitrag wird

mit zusätzlich 25% durch die VR-Bank Coburg eG bis zum Erreichen der benötigten Summe finanziert.

So hat auch die Reitabteilung des LTV Gauerstadt ihren Reitplatz zum Teil im Jahr 2018 finanzieren und nun im Jahr 2019 durch weitere zahlreiche ehrenamtliche Stunden und Spenden so gut wie abschließend realisieren können. Der Verein sammelte bei diversen Veranstaltungen und dank zahlreicher weiterer Sponsoren allein über das Crowdfunding 7.870,00 € ein. Die VR-Bank Coburg eG finanzierte davon 2.015,00 €.

Es konnte nun eine zeitgemäße zum Großteil wetterunabhängige Anlage im Maß 30x60 m mit fester Umrandung - die es bislang auch nicht gab - in vielen ehrenamtlichen Stunden gebaut werden. Selbstverständlich kann nicht jede Arbeit ehrenamtlich verrichtet werden, sodass einige Firmen einen Großteil dazu beigetragen haben.

Der Verein möchte sich hier bei der Firma Markus Büttner aus Gauerstadt für die erbrachten Erdarbeiten bedanken. Ebenso ein großer Dank an die Firma Bafix und an die Firma Heidemann Recycling Thüringen GmbH & Co. KG für Lieferung und Aufbringung des neuen Quarzsandes.

Zur offiziellen Eröffnung des Reitplatzes wurden Vertreter der VR-Bank Coburg eG, die beteiligten Baufirmen, der Vorstand und eine Abordnung der Mitglieder eingeladen.

Der Verein möchte sich nochmals herzlich bei allen Unterstützern bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre.

Am 30./31. März hatte der Reitplatz seine Feuertaufe bei einem Springlehrgang mit Christian Brühl - Träger des goldenen Reitabzeichens - bestanden. Reiter und Reiterinnen mit ihren vierbeinigen Partnern aus den Landkreisen Coburg, Lichtenfels und Hildburghausen kamen bei bestem Wetter zusammen und konnten ihre Fertigkeiten in allen Leistungsklassen intensivieren und vieles Neues dazulernen. Alle waren sich einig bei einer Wiederauflage dabei zu sein.

Gegen eine geringe Gebühr kann die Anlage jederzeit nach Absprache genutzt werden, z.B. für Parcourspringen oder Dressurunterricht.

Ankündigung:

- Dressur- und Springturnier 03./04.08.2019

Nach 2-jähriger Zwangspause findet am 03./04. August 2019 wieder ein großes Reitturnier mit Dressur- und Springprüfungen der Klassen E-M* inklusive Kreismeisterschaftswertungen des Landkreises Coburg auf dem neuen Reitplatz statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen, sich die neu errichtete Anlage anzuschauen und auszuprobieren.



von links nach rechts vordere Reihe: Gründungsmitglied der Reit- und Fahrabteilung Hartmut Ehrlicher, Abteilungsleiter Stefan Schulz, Marktbereichsleiter der VR-Bank Coburg eG Matthias Engelhardt, Vorstandssekretärin der VR-Bank Coburg Monika Merz, 1. Vorsitzende LTV Gauerstadt Uwe Schmidt, 2. Vorsitzende Manfred Hütter

Rätsel der „Ritterschlacht“ gelöst

Ausstellungseröffnung auf der Veste Heldburg



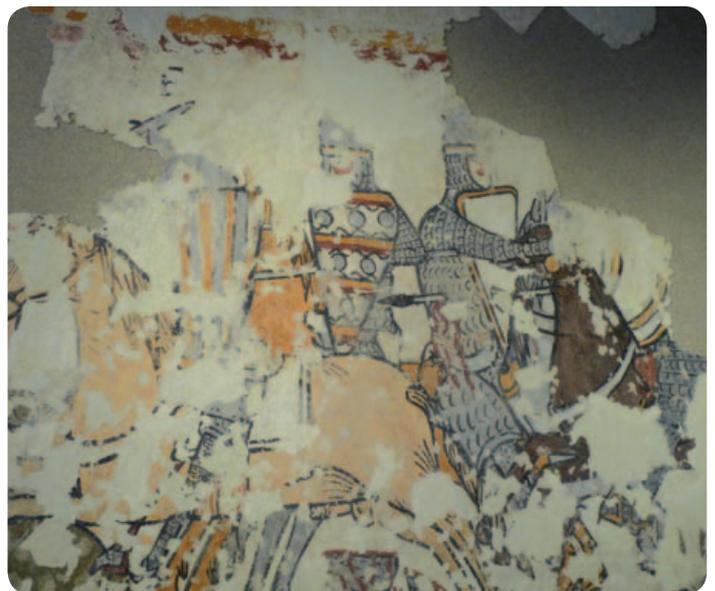
Direktorin Frau Dr. Adina Rösch bei der Eröffnung der Ausstellung am 7.4.2019

(gw) Fast genau vor einem Jahr fand das Wandgemälde „Ritterschlacht“, das fast 100 Jahre in einem Depot der Veste Coburg schlummerte, einen würdigen Platz im Deutschen Burgenmuseum der Veste Heldburg. Seitdem steht das Gemälde im Fokus der musealen Forschung. Das Bild zeigt die Szene einer Ritterschlacht.

Vermutungen lassen auf die Kreuzzüge schließen.

Der Entstehungsort des Wandgemäldes war jahrzehntlang

unbekannt. Erst die Entdeckung eines Aufsatzes in einem archäologischen Jahrbuch von 1909 lieferte 2018 die Lösung. So wurde vor wenigen Monaten der Ursprungort der bedeutenden Wandmalerei im französischen Artins ausgemacht. Das Bild, das aus der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts stammt, schmückte einst eine Pfarrkirche, etwa 100 km südlich von Le Mans und wurde zwischen 1909 und 1945 von dort in einem sog. Strappoverfahren abgenommen und auf einen Zylinder gerollt. 2004 erhielt die FH Erfurt den Auftrag, dass Konvolut des ca. 21 qm großen Wandgemäldes und weiterer sechs Bilder zu restaurieren.



Anlässlich dieser sensationellen Entdeckung findet aktuell im Deutschen Burgenmuseum vom 7. April bis zum 5. Mai 2019 die Ausstellung „Spurensuche – Rätsel um das älteste Wandgemälde in einem deutschen Museum aufgeklärt!“ statt. Die Ausstellung, die in Kooperation mit der FH Erfurt entstand, beleuchtet die Entdeckung des Herkunftsorts, aber auch die Konservierungs- und Restaurierungstechniken, die die Präsentation im Museum überhaupt ermöglicht haben. (Foto: Gerhard Wolf)

Backhausfest in Gellershausen



Sonntag, 19. Mai 2019

Ab 12 Uhr mit herzhaften Leckereien aus dem Backhaus. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, ebenso für die Unterhaltung durch die Herbstädter Musikanten.

Es lädt ein der SV 1920 Gellershausen e. V.

Frauentagsfeier in Bad Colberg

Am 8. März 2019 wurde der Frauentag wieder ausgiebig im Rangerhof gefeiert. Viele Frauen aus Bad Colberg kamen zusammen und genossen ein paar schöne Stunden. Für die Süßen gab es Kaffee und Kuchen, für den deftigen Genuss ließen sich die Damen Steaks und Bratwürste schmecken. Es wurde viel gelacht, Fotos aus alten Zeiten angesehen und in freudigen Erinnerungen geschwelgt. Was für ein gelungener Nachmittag!



Bild: Anita Berghold

22. Ostereiermarkt – Ein voller Erfolg!

Es fanden wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern den Weg ins Mehrgenerationenhaus nach Heldburg am 24. März. Die Qualität der angebotenen Ostereier hat sich längst herum gesprochen, denn bereits 30 Minuten vor Eröffnung des Marktes erschienen die ersten Besucher, die gezielt die Stände mit den wunderschönen Eiern ansteuerten.

Mit Begeisterung bestaunten die Gäste Ostereier, die in Wachs- und Kratztechnik bemalt, mit Pailletten besteckt, in Wachsbatik- oder Zwiebelschalentechnik gestaltet worden sind. Aber auch andere Angebote wie Feinsägearbeiten, Handarbeiten, Gebasteltes, Schmuck und handgemachte Keramikarbeiten erfreuten unsere Besucher sehr und schmückten das Mehrgenerationenhaus mit buntem und frühlingshaftem Osterflair.

Manche kamen um zu schauen und sich Anregungen für die eigene Dekoration zu holen, andere kauften ganz gezielt ihre Lieblingsstücke.

Ein herzliches Dankeschön an alle Aussteller, an das Team des Mehrgenerationenhauses, das mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee den Besuchern den Nachmittag versüßte und an die Männer vom Bauhof, die alle mit leckeren Thüringer Bratwürsten versorgten. Und natürlich vielen Dank allen Besuchern ohne die unser Ostereiermarkt nicht möglich wäre.

Wir freuen uns schon heute auf den 23. Ostereiermarkt 2020.



Bilder: Walter Bauer

Tina Schilder, Touristinformation Stadt Heldburg

Osterbrunnen in Heldburg



Bild: Walter Bauer

Am 03. April haben die fleißigen Senioren, wie jedes Jahr, den Brunnen auf dem Marktplatz in Heldburg liebevoll geschmückt. In sonnigem Gelb erstrahlt der Markt nun im Osterglanz.



Bild: Walter Bauer



Bild: Beate Scholz

Am selben Tag haben die Jugendlichen des Jugendclubs und die Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses den Brunnen am Oberen Tor in Heldburg Osterleben eingehaucht. Ein buntes „Frohe Ostern“ erfreut jetzt die Anwohner und Besucher in Heldburg.

Seit 2012 werden die Brunnen in Heldburg eifrig geschmückt und wunderschön gestaltet. In so mancher Ecke und versteckten Gasse findet man auch einen Osterhasen sitzen und sieht die ein oder andere ausgefallene Osterdekoration.

Tina Schilder – Touristinformation Stadt Heldburg

Anradeln Anwandern



Anradeln, 28. April Bad Rodach ThermeNatur - Anwandern 5. Mai Ummerstadt Marktplatz

Anradeln: Radfans können sich neben den beiden rund 20 und 40 Kilometer langen Rundtouren erstmals auf eine 60 Kilometer lange Strecke freuen.

Der Startschuss fällt am 28. April um 10:00 Uhr an der Therme Bad Rodach. Streckenpunkte sind Stressenhausen, Seidingstadt (Abzweig 20 km lange Strecke), Heldburg (Abzweig 40 km lange Strecke), Gemünda, Bad Colberg, Gauerstadt, Bad Rodach. Ortskundige Guides des ADFC Coburg führen die Touren. Veranstalter: Stadt Bad Rodach in Zusammenarbeit mit der Initiative Rodachtal e.V., dem ADFC Kreisverband Coburg, Thüringens Terrassentherme Bad Colberg, ThermeNatur Bad Rodach.

Anwandern: Erstmals an einem Sonntag findet das Anwandern statt. Los geht's am 5. Mai um 10 Uhr vom malerischen Marktplatz in Ummerstadt auf zwei unterschiedlich anspruchsvollen, etwa 6 km langen, zweistündigen Touren. Die „fränkisch-sportliche“ Tour führt durch den Wald Richtung Kühlitze, der höchsten Erhebung bei Ummerstadt. Gemütlicher geht es auf der zweiten Wanderroute über den Rappersgraben zu. Nach der Rückkehr auf den Marktplatz erwartet die Wanderschar fränkisch genussliche Kost und selbstgebräutes Bier aus dem örtlichen Brauhaus! Veranstalter: Stadt Ummerstadt in Zusammenarbeit mit der Initiative Rodachtal e.V.

Informationen unter: www.initiative-rodachtal.de; Telefon 036871 30317



Historische Sensation:

Das Friedrichshaller Bitterwasser war die geheime Zutat zum weltberühmten „Berliner Blau“ oder „Preussisch Blau“.

(cw) Der Bensheimer Wissenschaftler Dr. Holger Andreas „Anfänge der Chemischen Industrie in Deutschland“ fand unlängst heraus, wie die Chemische Fabrik „Holtzapfel“ in Grub am Forst (eine der drei ältesten dt. chemischen Fabriken, gegründet 1772) die anorganische Reaktion für die blaue Farbtintensität und dauerhafte Leuchtkraft erzeugte: Mit Bitterwasser aus Lindenau! Die Firma Holtzapfel erhielt dafür in Wien bei der Weltausstellung 1873 die „Goldene Verdienstmedaille“. Das „Berliner Blau“ der Fa. Holtzapfel wurde weltweit exportiert, u.a. China und Indien. Gefragter Farbstoff in der Kattunfärberei und bei Buntpapier.



Lindenau bei Heldburg in Thüringen: Hier bohrte man Mitte des 19. Jahrhunderts den tiefsten Brunnen Europas, um das „Friedrichshaller Bitterwasser“ zu fördern.

Bereits im frühen 18. Jahrhundert, ab 1730 erforschte der Coburger Medicus und herzogliche Leibarzt Dr. Caspar Fischer eine Bitterwasserquelle in Grub am Forst bei Coburg. Dort wurde ein Kurhaus errichtet. Die Gruber Bitterwasserquelle soll Heilanzeigen bei Trägheit des Magens und des Darms, Melancholie und Hypochondrie, Verstopfung und Blähungen, Katarrhe, Husten, Schnupfen, Gicht, Gliederschmerzen etc. aufgezeigt haben. In der anschaulichen Web-Chronik der ehem. Inhaberfamilie Vohl – sie ist als reiche Informationsquelle zur Blaufabrikation in Grub am Forst zu empfehlen: www.familie-vohl.de – wird das schnelle Ende der Gruber Heilwasserquelle wie folgt geschildert: „Es war die Persönlichkeit Dr. Fischers, sein Organisationstalent und seine ärztliche Kunst, die den Aufstieg Grubs zum Badeort begründete. Mit seinem Tod 1746 sank es schnell in die Vergessenheit.“



Markenzeichen der Blaufabrik in Grub am Forst bei Coburg

Allerdings gibt es noch heute den öffentlich zugänglichen „Kupferbrunnen“ in Grub am Forst.

Ganz offenbar benötigte die knapp 30 Jahre später, im Jahr 1772 in Grub gegründete chemische Fabrik zur Herstellung des Blaupigments eben solche, bitteren und mineralstarken Wasser als Reagenzien. Hierzu wurde man „drey Meilen“ weiter westlich in Lindenau / Herzogtum Sachsen-Meiningen fündig. Das beschreibt jetzt der Historiker Dr. Holger Andreas in seiner Promotion. Darin heisst es u.a.:

„Der Tübinger Arzt und Chemiker Dr. Jakob Andreas Weber trat 1790/91 in die Blaufabrik in Grub ein, wie aus einer Bemerkung in seiner Schrift „Entdeckte Chemische Geheimnisse“ hervorgeht. Er schreibt: „Der Anfang davon war, daß wir den Klauengeist [Ammoniak, H.A.] und das flüchtige Salz durch die Destillation bereiteten und damit die Salzlauge von Lindenau [Magnesiumsulfat enthaltend, H.A.] drey Meilen von Coburg, sättigten. Dadurch fiel eine Erde nieder, die sich in Vitriolwasser auflöste und folglich eine Magnesia war wie diejenige, die aus dem Epsomer Salz [Magnesiumsulfat, H.A.] niedergeschlagen wird.“



Leuchtendes und lichtehtes Blau Marke „Holtzapfel“ setzte sich in der indischen Kattunfärberei schnell durch. Billiger als Lapislazuli-Pulver und dauerhafter als pflanzliche Indigo-Farben.

Und weiter:

„Aber erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgte der große Aufschwung in Grub am Forst. Die Produkte dieser Firma wurden hauptsächlich nach Mittel- und Norddeutschland geliefert, wie nach Hof, Leipzig, Chemnitz, Gotha, Schmalkalden, Kassel, Goslar, Lüneburg und Hamburg. Aber auch nach Süddeutschland bestanden Handelsbeziehungen, wie z.B. nach Frankfurt, Nürnberg, Augsburg, Straßburg, Salzburg und Basel (zum Apotheker Johann Rudolf Geigy). In den Glanzzeiten lieferte man auch über Zwischenhändler bis nach Indien und China. Berliner Blau wurde in der Kattundruckerei, Färberei und Buntpapierherstellung eingesetzt. Auf der Weltausstellung 1873 in Wien erhielt das Unternehmen eine Verdienstmedaille wegen der besonders guten Qualität des ‚Holtzapfel-Blaus‘.“



Leuchtstark und lichteht: Das Pigment der Gruber Blaufabrik, hergestellt mit dem Bitterwasser aus Lindenau/Thüringen. (zwei Motive „Pigment auf Teller“ und „Farbe im Wasser“)

Auf diese beschriebene Weise kam das mineralstarke Quellwasser aus Lindenau schon im 18. Jahrhundert mittelbar zu Weltruhm, sozusagen als blaues und leuchtstarkes Pigment. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts begann dann der Aufstieg der kleinen Lindenauer Quelle mit keltischen Wurzeln zu einem der berühmtesten Heilwässer mit exzellenten medizinischen Expertisen derer von Liebig, von Nussbaum, Virchow oder Bartenstein. Exportiert in alle Welt: Von Riga bis London, New Orleans oder Indien.

Neues aus Meeder



Ramadama war bei Sonnenschein angesagt

Den Kindern aus mehreren Ortsteilen von Meeder machte die Säuberungsaktion viel Spaß. Es hat sich gelohnt war die Devise am Ende der zweistündigen Aktion. Jede Menge Flaschen, Plastik und eine Radkappe wanderten in die Müllsäcke. Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Meeder und Kinder der 3. und 4. Klasse der Anna-B.-Ecksteinschule sammelten an den Straßenrändern rund um Meeder in Richtung Birkenmoor, Wiesenfeld, Kleinwalbur, Ottowind, Beuerfeld und zurück zum Bahnhof Meeder den sorglos weggeworfenen Unrat auf. Ausgestattet waren die fleißigen Kinder und die Erwachsenen mit Warnwesten, Gummistiefel, Arbeitshandschuhen und Greifzangen. Bürgermeister Bernd Höfer ließ es sich nehmen und war mit von der Partie. In Säcken, die noch in der Flur standen und jede Menge Papiertüten gefüllt mit Müll stapelten sich im Gemeindegartenhof, die vom Bauhof entsorgt werden. Die Flaschen landeten gleich im Glascontainer. Mit Getränken, Brat- und Bockwürsten wurden die kleinen und großen Helfer belohnt. Foto: Karin Günther



Kinder und Erwachsene trugen ein bisschen mit ihrer Ramadamaaktion für eine saubere Umwelt bei

Wiederwahl von Andreas Lutz

Faschingsvereinigung Meeder e.V. mit Personal gut aufgestellt

Eigene Leute und ohne Bezahlung lautet die Devise der Faschingsvereinigung Meeder (FVM). Bezahlte Auftritte kann sich die FVM nicht leisten, brachte Präsident Andreas Lutz in seinem Rückblick der Session 2018/19 innerhalb der Hauptversammlung im Bistro zum Ausdruck. Bisher ist dies gelungen und er hofft weiterhin auf „Narren“ die auf der Bühne stehen und für Stimmung bei den Sitzungen sorgen.

Die Session stand bei den „Jungen Narren“ ganz im Zeichen der Zirkuswelt. Rund 40 Kinder und Jugendliche erfreuten die Zuschauer mit ihren Tänzen und Sketchen. Mit dem Rathaussturm am 11. November begann die fünfte Jahreszeit der FVM und Präsident Andreas Lutz seinen Bericht. An Tagungen des Bezirkes und des Fastnachtsverbandes war die FVM vertreten. Glückwünsche zu Geburtstagen und sonstigen Jubiläum wurden Mitgliedern mit einem Präsent überbracht. Ein Sommerfest an der Grundschule mit leckerem Essen und Getränken fand statt. Die Organisation hatte die Sambagruppe „Aweng Samba“ übernommen. Für die Gemeinschaft des Vereins ist ein solcher Tag sehr wichtig, war die Aussage des Präsidenten. Ein Vereinsnachmittag zusammen mit der Jugendpflege Meeder war ein Erfolg, weil sich danach einige Kinder in der FVM anmeldeten.

Wie schon die Jahre davor nahm die FVM auch an den Umzügen in Coburg und Seßlach teil. Organisator war der stellvertretende Präsident Alexander Pabst. Der Vorstandschaft dankte er für die konstruktive Mitarbeit im Verein.

Tanzbeauftragte Elke Taubmann sprach an, dass bereits im April mit den Vorbereitungen für den Probenstart der Session 2018/19 begonnen wurde. Das junge Trainerteam mit Franziska Bohl, Alina Göhring, Nina Kräußlach und Sarah Pabst engagierte sich hauptsächlich für die Kindersitzung „Junge Narren in der Manage“. Zwölf Programmpunkte wurden für die Jugend- und Abendsitzung erarbeitet. Dem Trainerteam

galt ihr großes Lob für den unermüdlichen Einsatz. Anfang März traf sich das Trainerteam für eine Besprechung zur Session 2019/2020. Dabei gab Elke Taubmann bekannt, dass sie sich nicht mehr als Tanzbeauftragte zur Wahl stellt. Die Sambagruppe „Aweng Samba“ ist ein neuer Teil der FVM. Abteilungsleiterin Diana Walter zeigte sich erfreut über die Zusammenarbeit. Die Gruppe war bei den beiden Umzügen mit von der Partie.

Von einer „Supersaison“ sprach Bürgermeister Bernd Höfer. Die Faschingsveranstaltungen und die Teilnahme an den Umzügen kamen gut an. Die FVM ist ein großes Aushängeschild der Gemeinde Meeder war seine Aussage. Er wünschte allen Akteuren alles Gute und freut sich schon auf die neue Saison. Er leitete die anstehenden Wahlen, die kein Problem darstellten. Präsident Andreas Lutz kündigte seinen Rückzug vom Posten des 1. Präsidenten in zwei Jahren an. Zusammenhalt und Zusammenarbeit stehen im Vordergrund war seine Devise. Auf die gegenwärtig 146 Mitglieder ist der FVM stolz. Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Andreas Lutz bei Elke Taubmann, die 22 Jahre als Tanzbeauftragte fungierte. Da ihn seine Lebensgefährtin Beate Sommer immer unterstützt erhielt sie ebenfalls einen Blumenstrauß. An Bürgermeister Bernd Höfer trug er die Bitte heran die Schirmherrschaft wieder zu übernehmen, was er zusagte. Dieser verwies auf den „Meedertag“ am 25. Mai. Hier könnte sich die Faschingsvereinigung präsentieren.

Es wurde lange diskutiert, wie man mehr Besucher zu den Sitzungen bringen könnte. Mehr Werbung im Internet und Facebook oder Kartenvorverkauf an mehreren Stellen. Darüber wird die Vorstandschaft noch entscheiden. Foto: Karin Günther



Elke Taubmann (links) war 22 Jahre Tanzbeauftragte der Faschingsvereinigung Meeder. Nina Kräußlach ist ihre Nachfolgerin. Die reibungslose Übergabe erfreut den Präsidenten Andreas Lutz ganz besonders.

Wahlen: Erster Präsident Andreas Lutz (Stellvertreter Alexander Pabst), Kassiererinnen Hedda Lorenz, Schriftführer Bernd Oehme; Beisitzer Heiko Meyer (Sitzungspräsident); Tanzbeauftragte Nina Kräußlach; Sambagruppe Diana Walter; Technikwart Patrick Lorenz; Kostümwartin Heike Geisthardt; Saalmeister Christoph Meiler; Kassenprüfer Claudia Babucke und Markus Weschenfelder; Datenschutz- und Internetbeauftragter Michael Griebel.

Physiotherapie *Marian Marinov* ☎ 09564 / 1857
Coburger Str. 17 Bad Rodach

Neueröffnung jetzt auch in Meeder Johann-Nik.-Forkel-Str. 10 Tel. 09566 7807337

Manuelle Therapie // Massage // Lymphdrainage
Krankengymnastik // Ultraschall // Alle Kassen



Neues aus Straufhain

Dienstag, 30. April

19:30 Fackelzug und Lagerfeuer in Eishausen mit dem Feuerwehrverein

Freitag, 03. Mai

17:30 Auszeichnungsveranstaltung „Ehrenamt Straufhain“ im Straufhain-Center Streufdorf

Sonntag, 05. Mai

11:00 Backhausfest in Seidingstadt

Sonntag, 19. Mai

14:00 Kirchenchortreffen der Chöre aus dem Landkreis Hildburghausen in der Marienkirche Eishausen

Samstag, 25. Mai

19:00 Böhmischer Abend mit den „Queienberg Musikanten“ im Schlosspark Seidingstadt, Karten sind im Vorverkauf für 10 EUR (Tel. 036875/60878 (Weikard) oder 036875/60745 (Jäger) sowie an der Abendkasse für 12 EUR erhältlich

Sonntag, 26. Mai

14:00 Berglochfest in Steinfeld

Donnerstag, 30. Mai

10:00 Himmelfahrt auf dem Kühberg in Eishausen

10:00 Männertagsfeier am Gleis 8 in Stressenhausen mit musikalischer Umrahmung

10:00 Himmelfahrt im Schlosspark Seidingstadt; Gottesdienst im Grünen; ab 12 Uhr musikalische Unterhaltung mit den Roßfelder Musikanten

Sonntag, 02. Juni

10:00 Brauhausfest am Kulturstadel in Stressenhausen

Himmelfahrt in Moggenbrunn

Die Dorfgemeinschaft Moggenbrunn lädt auch in diesem Jahr am 30. Mai zu ihrem Dorffest am Himmelfahrtstag ein.

Im kulinarischen Angebot steht zum Mittagessen ab 11.30 Uhr der schmackhafte Kammbrot mit Klößen aus dem Dorfbackofen. Steaks, Bratwürste, belegte Laugenstangen, Schmalz- und Schmierkäsbrote runden die Auswahl an herzhaften Leckereien ab. Ab ca. 15.00 Uhr gibt es Pizza aus dem Steinbackofen.



© Günther Mittelbach

Alle Vereine, Wander- und Radlergruppen, Familien, Singles und Rentner sind herzlich eingeladen, ein paar schöne Stunden in Moggenbrunn zu verbringen.

Moggenbrunn liegt ca. 6 km von Coburg zwischen Lautertal und Meeder. Die Dorfgemeinschaft Moggenbrunn freut sich auf Ihren Besuch.

Backhausfest Streufdorf



Ab 10:00 Uhr Fröschoppen mit musikalischer Umrahmung

Ab 11:00 Uhr Verkauf von Zwiebelkuchen, Dätscher und Pizza

Am Nachmittag spielen die Straufhain-Musikanten. Für unsere kleinen Gäste kommt nachmittags das Spielmobil mit Hüpfburg. Außerdem bieten wir Ponykutschfahrten an.



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST MIT AUSREICHEND
WÄRMEN UND KALTEN SPEISEN
SOWIE GETRÄNKEN
BESTENS GESORGT.

Ahlstadt
seit 823
Dorfgemeinschaft

DORFFEST
IN AHLSTADT
HIMMELFAHRT
BONIFATIUSKIRCHE



Reitturnier der RG TSV Beiersdorf

Terminankündigung

Am 01. und 02. Juni 2019 findet das alljährliche Reitturnier der Reitergruppe des TSV Beiersdorf auf dem Reitgelände in Beiersdorf statt. Reiterinnen und Reiter aus der Umgebung können in 13 Prüfungen ihr Können unter Beweis stellen. Höhepunkt des Turniers ist eine M*-Dressur am Samstag, 01.06.19. Weitere Höhepunkte sind das Springen der Klasse L mit Stechen und der Schauwettbewerb Jump & Run am Sonntagnachmittag. Die jüngsten Nachwuchstreiter messen sich am Sonntagnachmittag im Führzügel-Wettbewerb. „Für einen kleinen Verein wie die Reitergruppe Beiersdorf ist ein Turnier in dieser Größenordnung immer wieder eine Herausforderung“, so Carolin Schwerdt, Abteilungsvorsitzende der RG TSV Beiersdorf. „Daher sind wir sehr dankbar, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche private Unterstützer sowie größere und kleinere Sponsoren gefunden zu haben. Ohne sie wäre es für uns sehr schwer, das Turnier durchzuführen.“ Für das leibliche Wohl von Zuschauern und Reitern ist bestens gesorgt.



Lena Hofmann mit Confido im Stilspringen der Klasse E

Saisonale und Regionale Produkte



Taubmann's Milchautomat
Frisch ab Hof und rund um die Uhr

Sandgraben 3 in 96484 Meeder/Neida
Telefon: 09566 785

TAUBMANN'S HOFMILCH

Das „Wir-Gefühl“ steht im Vordergrund



Seit vier Jahren präsentieren sich die Landkreise Coburg und Sonneberg, die Stadt Coburg und die Städte und Gemeinden der Initiative Rodachtal als eine fränkisch-thüringische Urlaubsregion.

„Das Wir-Gefühl steht im Vordergrund“, eröffnete Michael Busch, scheidender Vorsitzender des Tourismusvereins Coburg.Rennsteig, die Mitgliederversammlung 2019. Es sei immer das Ziel des Vorstands gewesen, die Region gemeinsam und länderübergreifend zu vermarkten. „Es war nicht immer einfach, doch gemeinsam haben wir die anfänglichen Schwierigkeiten überwunden“, bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen, Coburgs 2. Bürgermeisterin Dr. Birgit Weber und Sonnebergs Landrat Hans-Peter Schmitz.

Um das „Wir-Gefühl“ voranzutreiben, habe der Verein im vergangenen Oktober mit Dr. Jörg Steinhardt einen ausgewiesenen touristischen Fachmann verpflichtet können.

Damit die länderübergreifende Kooperation funktioniere, brauche es aber auch die Unterstützung der Kommunen: „Nur durch die aktive Mitarbeit aller können wir mit anderen Regionen mithalten“, erinnerte Busch die anwesenden Mitglieder.

Einstimmig stimmte die Mitgliederversammlung für Sebastian Straubel als neuer Vorsitzender des Tourismusvereins. „Die Appelle meines Vorgängers kann ich nur unterschreiben, das „Wir-Gefühl“ im Verein muss weiter wachsen“, freute sich Straubel auf die neuen Aufgaben und die Zusammenarbeit.

Im Anschluss berichtete Geschäftsführer Dr. Jörg Steinhardt über die anstehenden Aktivitäten im Jahr 2019. Ziel sei es, die kürzlich erschienene amtliche Übernachtungsstatistik am Ende des Jahres wieder zu bestätigen. Demnach konnten die gewerblichen Anbieter (ab 10 Betten) in der thüringisch-fränkischen Urlaubsregion im vergangenen Jahr 266.987 Gäste sowie 916.374 Übernachtungen verzeichnen. Das entspricht einem Plus von 1,72 % bei den Gästekünften sowie einem Plus von 1,61 % bei den Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr.

Um dieses Ziel erreichen, hat Dr. Jörg Steinhardt die Marschroute für 2019 festgelegt: „Der Fokus unserer Arbeit liegt insbesondere darin, die Maßnahmen aus Sicht des Gastes zu gestalten und durch Kooperationen und gemeinsame Projekte unsere Bekanntheit zu steigern.“ Mit gemeinsamen Projekten der Tourismusakteure solle die Destinationsbildung weiter vorangetrieben werden. „Wir müssen erkenn- und erlebbar werden und unsere Gäste inspirieren“, so der Geschäftsführer.

Wie denken die Gäste? Wie informieren sie sich und wo buchen sie? Wie bewegen sich die Gäste vor Ort innerhalb der Region? Um das Marketing noch zielgerichteter gestalten zu können, solle diesen Fragen zukünftig nachgegangen werden. „Dabei bauen wir auf die Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule Coburg“, freute sich der Geschäftsführer. Eine Befragung der Übernachtungsgäste habe bereits begonnen und auch ein Projekt zur Zukunftsfähigkeit der Tourist-Informationen stehe bereits in den Startlöchern.

Von der Arbeit beeindruckt zeigte sich auch Angelika Schäffer, Geschäftsführerin des Tourismusverbands Franken. „Franken konnte sich im Jahr 2018 wieder deutlich bei den Übernachtungszahlen steigern – Partner wie Coburg.Rennsteig tragen hierzu maßgeblich bei.“

für Firmen und privat ehemals Coburger Dienste

Gartenwerker

zuverlässig und kompetent

- Gartenpflege
- Dachbegrünung
- Entrümpelung
- Winterdienst

Telefon 0177 272 44 23 www.gartenwerker-coburg.de

Über den Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V.

Der Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. (Gründung Juli 2015) ist eine länderübergreifende Kooperation, die sich aus Vereinsmitgliedern aus den Landkreisen Coburg (Bayern) und Sonneberg (Thüringen), der Stadt Coburg (Bayern) sowie Kommunen aus dem Landkreis Hildburghausen (Thüringen) zusammensetzt. Die Tourismusregion schlägt somit eine Brücke zwischen Nord-Bayern und Süd-Thüringen. Gemeinsam soll der Tourismus durch eine enge Verzahnung der einzelnen Angebote aller Mitglieder gefördert und ausgebaut werden.

Gelegen zwischen Deutschlands beliebtem Höhenwanderweg, dem Rennsteig, und der ehemaligen Residenzstadt Coburg, bietet die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig neben wunderschöner Natur vor allem auch kulturelle Highlights. Die vielfältigen touristischen Angebote erstrecken sich von Aktiv-Natur über Kultur und Geschichte bis hin zu Gesundheit und Wellness. Zu den Besonderheiten der Region zählen vor allem die jahrhundertealten Traditionen im Spielzeug- und Glashandwerk.



Bei der Mitgliederversammlung des Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V. wurde der Coburger Landrat Sebastian Straubel einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Vereinsvorstands gewählt. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen, Sonnebergs Landrat Hans-Peter Schmitz und Coburgs 2. Bürgermeisterin Dr. Birgit Weber, verabschiedete er am vergangenen Montag den bisherigen Vorsitzenden, Michael Busch, MdL.

Wir gestalten für Sie: Flyer, Einleger, Visitenkarten und weitere Drucksachen! Gestalten Homepages inklusive Text und Fotografie und produzieren Imagefilme und Eventvideos. Fragen Sie uns! Wir beraten gern! Kontaktieren Sie uns per Mail: info@rodachtal-kurier.de oder per Telefon: 09564 8045705.

Impressum Rodachtal Kurier

Herausgeber | Redaktionsleitung | Anzeigen

Anke Brückner (ab) (V.i.S.d.P)
Raiffeisenstraße 3, 85293 Reichertshausen
Telefon: 09564 8045705
Fax: 08441 793014

Mail: info@rodachtal-kurier.de

Web: www.rodachtal-kurier.de

Umsatzsteuernummer DE 128597291

Verlag: verlag@rodachtal-kurier.de

Anke Brückner, Raiffeisenstraße 3,
85293 Reichertshausen

Freie Autoren

Henning Schuster (hs)
Carl Wigann (cw)

Redaktionelle Mitarbeiter

Gerhard Wolf (gw)

Satz | Layout | Druck

S+G DRUCK GmbH & Co. KG
96482 Ahorn-Triebsdorf
Telefon: 09561 53049,
E-Mail: info@sg-druck.de

Druck: Verantwortlich für den Inhalt der Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist die Stadt Bad Rodach. Für die Informationen zur ThermeNatur ist die Bad Rodacher Bäder GmbH verantwortlich.

Auflage: 8.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich, Ausnahmen: 2 Doppelausgaben im Jahr (Aug./Sept. und Dez./Jan.)

Anzeigenpreisliste Nr. 2 ab 10. Oktober 2015



SERVICE

Bad Rodach

Stadtverwaltung
Markt 1, 96476 Bad Rodach
1. Bürgermeister Tobias Ehrlicher
☎ 09564/9222-0, info@bad-rodach.de

ThermeNatur
Thermalbadstr. 18, Bad Rodach
☎ 09564/9232-0, www.therme-natur.de
thermenatur@bad-rodach.de
Mo. - Do. + So. 09.00 - 21.00 Uhr
Fr. + Sa. 09.00 - 23.00 Uhr

Gästeinformation
Schlossplatz 5, im Jagdschloss / Haus des Gastes, ☎ 09564/1550 o. 19433
gaesteinfo@bad-rodach.de
Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 09.00 - 12.30 Uhr
Sa. (Mai - Okt.) 10.00 - 11.30 Uhr
Sa. (Nov. - April) geschlossen

Stadtwerke
24 h-Rufbereitschaft, ☎ 09564/9239-0

Gasversorgung ☎ 09564/921020,
Notruf Gas ☎ 0941/28003355 (24h tägl.)

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 07.00 - 16.30 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr

Notruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Polizei 110
Dienststelle Schlossplatz 1,
☎ 09564/804940

Apotheke
Markt-Apotheke, Markt 3, neben dem Rathaus, ☎ 09564/92240
Storchen Apotheke, Heldburger Str. 33,
☎ 09564/92250

Taxi
Taxi Olm, ☎ 09564/922116

Post
Markt 14, im Schreibwarengeschäft

Logopädiepraxis
Kristina Heß, Coburger Str. 43,
☎ 09564/6619900

Heilpraktiker
Sabine Schalk-Bräcklein, Mikrokinesie
Osteopathie, Golgi Punkt Schmerzth.
Max-Roesler-Str. 3 ☎ 09564/8055230

Kosmetik & Fußpflege
Adriana Erk, Markt 7, ☎ 09564/805728
fuss gesund, Fußpflege, Permanent
Make Up, ☎ 09560/981740,
☎ 0151/17611267

Hörgeräte & Optik
Optik Müller und Meister Optik,
Markt 10, ☎ 09564/1482

Caritas
☎ 09561/8144-18, www.caritas-coburg.de
sozialstation@caritas-coburg.de

Handwerker
Rene Stammlberger, Innenausbau
Renovierung, ☎ 09564/4601,
☎ 0160/ 96200650

Schreinierservice Scheler, Fussböden,
Fenster, Türen, Terrassen,
☎ 09564/ 1299, ☎ 0174/ 2561159
Jürgen Etzweiler, Malermeisterbetrieb,
Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fas-
sadengestaltung, Wärmedämmung,
Trockenbau uvm. ☎ 09564/4800

Physiotherapie & Massage
Praxis Marinov, Coburger Str. 17,
☎ 09564/1857
Praxis Reinermann, Heldburger
Str. 45, ☎ 09564/4000

Gastronomie
Ausflugslokal Sankt Georgenberg,
Georgenberg, Mo. Ruhetag,
☎ 09564/5250028

Andis Frankenstube, Coburger Str. 28,
Mo. Ruhetag, ☎ 09564/8041530
Café Roco, Max-Roesler-Str. 7 in der
Alloheim Senioren-Residenz "Löwen-
quell" ☎ 9564 6610/000

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt
Billmuthäuser Str. 4, Mi. Ruhetag,
☎ 09564/92384

Restaurant Maximilians im Kurhotel,
Kurring 2, So. Ruhetag, ☎ 09564/92300

Ristorante Trattoria San Marco
Heldburger Str. 10, ☎ 09564/8055629

Restaurant Delphin, Schleusinger
Str. 1, Di. Ruhetag, ☎ 09564/809084

Stadtcafé, Heldburger Str. 1
Ruhetag Montag, ☎ 9564 8058786

ThermenRestaurant, Thermalbadstr.
18, kein Ruhetag, ☎ 09564/9232-46

Zum Lustigen Kegler, Heldburger
Str. 61, Mi. Ruhetag, ☎ 09564/3798

Naturalsalzraum & -laden
www.engelstraume-in-salz.de
Heldburger Straße 18
☎ 09564/6618650

Unterkünfte
Kurhotel, Kurring 2, ☎ 09564/92300,
info@kurhotel-br.de

Landgasthof Wacker, in Gauerstadt,
Billmuthäuser Str. 4, ☎ 09564/92384,
landgasthof-wacker@gmx.de

Pension Hirschmühle,
Hirschmüllersweg 1, ☎ 09564/80155,
info@hirschmuehle.de

Zum Goldenen Löwen
Moderne Ferienwohnungen in
über 300 Jahre altem Denkmal
Markt1, Bad Rodach
☎ 0172 - 8415382
hartwig-matthias@t-online.de

Appartement Vermietung am Kurring,
Kurring 9, ☎ 09564/800320
info@bad-rodach-ferienwohnungen.de

Destillerie Möbus
Steinerer Weg 8, ☎ 09564/8046922
Brandproben für Gruppen
Familienfeiern, Firmenfeiern
nach Vereinbarung

Kartenvorverkauf
Elsa47 im Schuhhaus Appis,
Coburger Str. 2, ☎ 09564/4426

**Kleinanzeigen und
Danksagungen im
Rodachtal Kurier**

Anzeigenannahme für den Rodachtal
Kurier im Modehaus Wolf ...mehr als
Mode Markt 16, ☎ 09564/800240
Werbeanzeigen: ☎ 09564 80 45 705
Bad Rodach, Markt 16! Jede
Kleinanzeige kostet 3€ (inkl. 3 Zeilen).
Jede weitere Zeile kostet 1€

Meeder

Rathaus
Bahnhofstraße 1, 96484 Meeder
1. Bürgermeister Bernd Höfer
☎ 09566/9223-0
mail@gemeinde-meeder.de

Nähservice
Monis Nähstube, Erfurter Str. 1,
☎ 09566/1261

Naturkostladen
BIO-HOF Ingrid Wolf, Meederweg 2,
☎ 09566/1575

Physiotherapie & Massage
Praxis Marinov, Johann-Nic-Forkel
Str. 10, ☎ 09566/807536

Straufhain

Gastronomie
Café im Hof, Denkmalgeschützer
Dreiseitenhof mit hausgemachten
Kuchen und veganen Spezialitäten
Roßfelder Str. 10, ☎ 036875/50103

**Schmuck-Galerie & Werkstatt
mit Ferienwohnungen**
www.anjaschoepke.de, ☎ 03685/404337
Massenhäuser Dorfstr. 8

Heldburg

Stadtverwaltung
Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg
Bürgermeisterin Katja Kieslich
stadt@bad-colberg-heldburg.de
☎ 036871/21485

Gästeinformation
Hauptstraße 4, 98663 Bad Colberg
☎ 036871/20159
info@bad-colberg-heldburg.de
www.bad-colberg-heldburg.de

Thüringens Terrassentherme
Parkallee 1, Bad Colberg, ☎ 036871/230
Öffnungszeiten: Mo. - So. 09.00 - 21.00
Uhr, letzter Einlass: täglich 19.30 Uhr
kontakt.badcolberg@median-kliniken.de
www.thueringens-terrassentherme.de

Gastronomie
Seysingshof, Landgasthaus Bad Colberg,
☎ 01577/2600555

**Deutsches Burgenmuseum
auf der Veste Heldburg**
November bis März-Öffnungszeiten
10-16 Uhr. Förderverein Veste Held-
burg e. V. ☎ 036871/21210.

Hier könnte Ihr Kontakt stehen!
Rodachtal Kurier: ☎ 09564 80 45 705
info@rodachtal-kurier.de

**ACHTUNG! Der Rodachtal Kurier kommt mit der WERBEPOST am
WOCHEENDE einmal im Monat in die Haushalte! Alle Haushalte
mit einem Aufkleber KEINE WERBUNG können ihn nicht erhalten.**

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilung
Juni	Di. 13.05.19	Sa. 01.06.19
Juli	Di. 11.06.19	Sa. 29.06.19
SDA	Mo. 15.07.19	Sa. 03.08.19
Oktober	Do. 12.09.19	Sa. 28.09.19
November	Mo. 14.10.19	Sa. 02.11.19
WDA	Di. 12.11.19	Sa. 30.11.19

Abfall-Hotlines für den Landkreis Coburg
www.abfall.kreis-co.de

-  **Graue Tonne:** ☎ 092 61 / 60 90-0
-  **Gelbe Tonne:** ☎ 08 00 / 5 33 38 88
-  **Grüne Tonne:** ☎ 095 63 / 74 47-26
-  **Beratung:** ☎ 095 61 / 5 14-268
-  **Gebühren:** ☎ 095 61 / 5 14-670
-  **Sperrmüll:** ☎ 095 63 / 74 47-27
de.info.roedental@veolia.com

Vermittlung Wohnraumberatung: Landratsamt 09561 514-332

Kleinanzeigen

4Zi-WHG, Ortsteil von Bad Rodach, 390€ inklusive Garage, Autostellplatz,
+ 110€ Nebenkosten und Kaution 2 MM Tel: 09564/3507

24h Pflegebetreuung zu Hause statt ins Pflegeheim.

Eine echte Alternative. Zuverlässige Betreuerinnen sorgen für Sie in der
Hauswirtschaft, Grundpflege und begleiten durch den Alltag. Auch bei
Demenz. Respekto Obfr. Martina Gallmetzer

☎ 09133-830 8991
www.respekto.de

**+ 5 Jahre²
Garantie
kostenlos**



Ford Active-Wochen

0% Top-Zins sichern.¹

FORD ECOSPORT TREND

Ford Audiosystem Klimaanlage, manuell LED-Tagfahrlicht Fensterheber vorn und hinten, elektrisch Nebelscheinwerfer schwarz umrandet

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ **89,-**^{1,3,4}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	15.590,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	3.290,- €
Nettodarlehensbetrag	12.300,- €
Gesamtdarlehenbetrag	12.300,- €
47 Monatsraten à	89,- €
Restrate	8.117,- €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford EcoSport Trend: 6,4 (innerorts), 5,0 (außerorts), 5,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 125 g/km (kombiniert).

Autohaus M. Staffel GmbH & Co. KG

Wiedersbacher Str. 22
98646 Hildburghausen
Telefon 03685/79770

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

¹Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ²Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford EcoSport Neufahrzeugs innerhalb von 3 Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des Original-Gutscheins bei dem Ford Partner, der diesen ausgestellt hat. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. ³Gilt für Privatkunden. ⁴Gilt für einen Ford EcoSport Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.



98646 Adelhausen  www.ProfiSchmitt.de

PROFI SCHMITT

In jedem steckt ein Profi!

Große Geranienwoche
vom 27. April bis 4. Mai 2019

statt 17.99 Euro

Stck. **14.99**



**XXXL
BLUMENAMPEL**
bunt bepflanzt
im Ø 27 cm Topf

statt 1.79 Euro

Stck. **0.99**



GERANIEN
hängend oder stehend,
verschiedene Farben,
im Ø 11 cm Topf

BHS Schmitt GmbH · Baumarkt und Gartencenter
Am Frohnberg 4 · 98646 Straufhain/OT Adelhausen
Mo-Fr 8.30 - 19.00 Uhr · Sa 8.30 - 14.00 Uhr

**„Ich freue mich auf Sie
in Bad Rodach. Besseres
Hören und Verstehen
liegt mir am Herzen.“**



Bianka Schelhorn
Hörgeräteakustikerin seit 1992,
eingetragen in die Handwerksrolle

Hörgeräteanpassung und -service

Ich lade Sie zu einem kostenlosen Hörtest mit persönlicher Höranalyse ein. Wir führen Hörsysteme aller Preisklassen und ermöglichen Ihnen ein unverbindliches Probetragen.

OPTIK

Müller

COBURG · RÖDENTAL

*Meine Nummer eins
für Auge und Ohr.*

www.optikmueller24.de

Jeden Dienstag und Mittwoch
Termine nach Vereinbarung
unter Tel. 09564/1482
In den Räumlichkeiten von

Meister Optik
Brillen und mehr...
Markt 10 · 96476 Bad Rodach

Ihr Naturkostladen auf dem Lande **CAFÉ BISTRO Biergarten**

BIO HOF

Ingrid Wolf

NEU WELEDA

Sonnenschutz für Klein und Groß!

Sonnencremes und Sonnenmilch von WELEDA. Mit einem Auszug aus Bio-Edelweiß und wertvollen Bio-Pflanzenölen spenden sie der Haut sofortigen Schutz und schenken erfrischende Feuchtigkeit.

... außerdem Sonnenschutz von **lavera** + **CCO**

Ladenöffnungszeiten: Di · MI · DO · FR 9 -18 Uhr / SA 8 -12
Jeden Samstag am Coburger Bauernmarkt
Meederweg 2 · 96484 Meeder-Neida Bioland
Tel. 09566 1575 oder 565 · Fax 09566 80125



Verkaufsoffener Sonntag in Bad Rodach 2. Juni 2019 von 12 bis 17 Uhr

rund um das Markt- und Fischerfest

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Etzweiler

Malermeister

Bad Rodach
Steinfelder Str. 22
Tel.: (09564) 4800
www.maler-etzweiler.de
info@maler-etzweiler.de

Große Auswahl an innenliegendem Sicht- und Sonnenschutz
Plisseevorhänge, Rollos, Vertikal-Jalousien, uvm ...



Ideen und Anregungen finden Sie in unserem Schaufenster:
Heldritt, Hauptstraße 11

Christine Wolf

...mehr als Mode!

Markt 16 · 96476 Bad Rodach · Tel. 09564 / 800240

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-13Uhr

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist der 13. Mai 2019!